

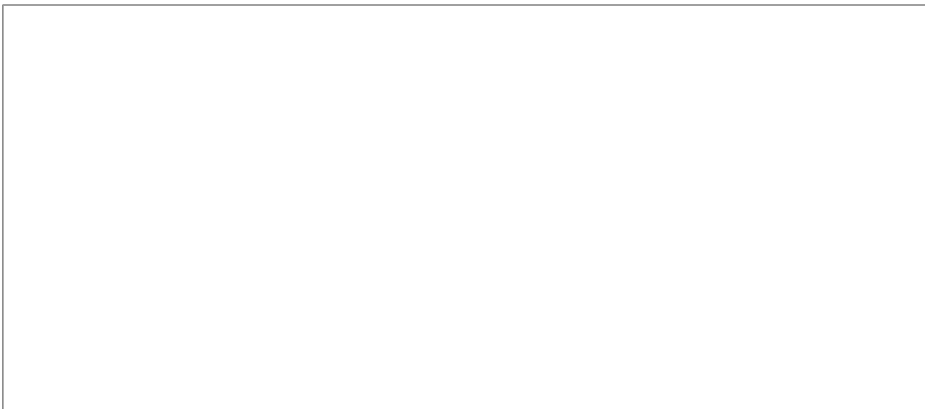
William M. Branham

Versuchen Gott einen Dienst zu tun ohne seinen Willen

Samstag, 27.11.1965, Frühstück
Washington Youree Hotel
Shreveport, Louisiana, USA

Prüft aber alles und das Gute behaltet.

[1. Thessalonicher 5.21]



Verantwortlich für den Inhalt dieser deutschen Übersetzung der Predigt „Versuchen Gott einen Dienst zu tun ohne seinen Willen“ von William Branham ist: PetBür

Wir vom WECKRUF greifen nicht in den Übersetzungsstil und die Wortwahl des Übersetzers ein, sondern beheben lediglich offensichtliche Rechtschreib- und Satzzeichenfehler.

Sollte dir ein solcher auffallen,
bitten wir höflich um Mitteilung an
weckruf2.0@gmail.com

Sollten Passagen dieser Übersetzung für dich unklar formuliert sein,
verweisen wir zum besseren Verständnis auf

<https://www.der-weckruf.de/de/predigten/predigt/229463.110058.trying-to-do-god-a-service-without-it-being-god-s-will.html>

Dort sind der englische Originaltext und die deutsche Übersetzung parallel angeordnet, außerdem kann dort auch die Originale Audiodatei dieser Predigt angehört werden. Wenn mehrere Übersetzungen dieser Predigt vorhanden sind, kann dort auch absatzweise von einer Übersetzung zur anderen durchgezappt werden.

Originale Text-PDFs und Audiodateien stehen zum Download zur Verfügung bei
<https://branham.org/en/MessageAudio>

Die PDF dieser Übersetzung wurde erstellt
am 27.01.2022 um 07:02 Uhr

Versuchen Gott einen Dienst zu tun ohne seinen Willen

W-1 Ihr Brüder, die ihr am Worte dient und ihr, Freunde dort draußen, ich halte es für ein Privileg heute Morgen hier zu sein. Bei einer solchen Einführung wie wir sie erlebt haben, weiß ich nicht wie ich mit dem Leben dem nahe kommen kann.

Wir saßen dort und sprachen, Bruder Noel und ich, ich glaube nicht dass ich jemals einer Person begegnet bin wie... Jeder von uns hat eine andere Prägung und doch alle durch denselben Gott. Wie Bruder Jack Moore, er war sicher ein... Bruder Nolan sagte, „Seitdem ich mit ihm zusammen war...“ Es ist sein Schwiegersohn und er hat gelernt ihn zu lieben und seine Weisheit und diese Dinge zu respektieren. Und dazu kann ich nur „Amen“ sagen. Oftmals hatten wir eine sehr feine Zeit zusammen, er und ich und Bruder Brown, Bruder Boutliere hier. Feine Männer Gottes, die ich wirklich von ganzem Herzen liebe.

Und ich sehe, dass wir alle nicht jünger werden, ich denke gerade früher und sehe uns wie wir uns verändert haben seit wir zusammen als jüngere Männer vor etwa zwanzig Jahren die Wüste durchquert haben und solche Sachen. Und doch wissen wir, da gibt es ein Land in dem wir nicht mehr altern. Und eines Tages werden wir uns dort treffen.

W-2 Gestern Abend als ich das Tabernacle verließ, lag dort hinten drinnen eine kleine Dame auf einem Feldbett, sie sagte,

Versuchen Gott einen Dienst zu tun ohne seinen Willen

„Bruder Branham, vor Jahren...“ Ich denke sie war gelähmt. Sie sagte, „Du hast mir gesagt...“ Ich habe vergessen was die genaue Äußerung war, es war etwas wie dieses, ich hoffe ich zitiere nicht falsch. Sie sagte, „Dieses Gebrechen, das ich habe würde einem Zweck dienen“. Oder etwas wie dieses und das sie ein Baby haben würde. Und sie konnte nicht verstehen wie das bei ihrem Zustand geschehen sollte.

Und dort stand ein kräftig aussehender junger Mann, der sagte, „Ich bin das Baby welches sie hatte.“

Und so sind viele Dinge geschehen auf unserem Weg, wir haben nicht genug Zeit um darüber zu sprechen. Das werden wir auf der anderen Seite machen.

W-3 Und dies Chapter der Geschäftsleute hier. Ich denke ihr alle wisst, dass ich keiner Organisation angehöre, aber ich... Da gibt es nur eine Gruppe mit der ich verbunden bin, von denen ich eine Karte der Gemeinschaft habe, das ist... Sie sind interdenominationell, es sind die Geschäftsleute. Sie waren mir sehr zum Nutzen und für den Dienst, den der Herr unser Vater mir gegeben hat. Es ist... es ist nicht so, dass ich die Organisationen nicht mag, mir wurde einfach ein solcher Dienst gegeben, und wenn ich diesem Ruf nicht treu bleibe, dann bin ich Gott gegenüber eine treulose Person.

W-4 Und ich denke, gerade bevor ich Tucson verließ, möglicherweise waren viele von euch dort, war ich einen Tag in Los Angeles und sprach zu dem Chapter dort. Und dort war... Ich hatte die Organisationen vielleicht ein wenig hart beharkt. Ich wollte das eigentlich nicht. Wenn ihr denkt, es sei einfach nur gemein gewesen, dann wäre ich ein Heuchler. Ihr sollt so etwas nicht denken, dass ich da einfach nur auf jemanden ablade. Ich hatte über einen Baum gesprochen, den ich in Bruder Sharrits Garten gesehen hatte. Er trug etwa fünf verschiedene Früchte. Und ich sagte, „So etwas habe ich in meinem ganzen Leben noch nicht gesehen.“ Es war ein... Er trug Grapefruit, Zitronen, Mandarinen,

bearbeite uns, breche uns, forme uns in das Bild von Söhnen und Töchtern Gottes damit wir handeln gemäß der Tugend des Heiligen Geistes. Wir befehlen uns dir an, während wir uns an den Händen halten im Namen von Jesus Christus. Amen.

Lasst uns aufstehen. Bruder Nolan.

- Ende der Übersetzung -

Versuchen Gott einen Dienst zu tun ohne seinen Willen

Begehrt nicht die nutzlose Popularität und Bildung dieser Welt,

die so schnell vergehen. (Schaut es euch heute an, was es ausgerichtet hat.)

Sucht danach himmlische Reichtümer zu gewinnen, sie werden niemals vergehen!

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

Setze deine Hoffnung auf ewige Dinge,

halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

W-152 [Eine Schwester spricht in Zungen. Bruder Branham beginnt das Lied zu summen, „Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand.“ Eine andere Schwester gibt die Auslegung.]

Oh, Herr wir danken dir. Während wir hier sitzen in diesem feierlichen Moment, es ist fast wie bei einer Beerdigung, denn wir werden konfrontiert mit der Beerdigung einer sterbenden, toten Welt, einer sterbenden, toten Kirche. O Gott, sammle schnell deinen Weizen ein, Vater. Komme schnell, Herr Jesus.

Segne dein Volk, Vater, bringe Aufrichtigkeit und Tiefe in die Herzen deines Volkes. Mögen wir frei werden von diesem zerbrechlichen Tanz der Seifenblasen, mögen wir eindringen in die tiefen Reichtümer von Gottes Honig. Gewähre es Herr. Halte unsere Herzen gesichert mit Liebe und Aufrichtigkeit.

Segne dein Volk überall, Vater. Wenn wir diesen Ort verlassen, mögen wir gehen im Namen des Herrn Jesus um auszusprechen was ehrlich ist, das was die Wahrheit ist, das was richtig ist, mögen wir das was verkehrt ist meiden, Herr. Wenn ein Mann anfängt uns anzulügen, mögen wir ihm schnell den Rücken zuwenden. Wir wollen allen schmutzigen, dreckigen Witzen und den Dingen der Welt den Rücken zuwenden. Wir wollen ihnen einfach den Rücken zuwenden und weg gehen. Hilf uns, lieber Gott. Forme uns,

William M. Branham • Samstag, 27.11.1965, Frühstück • Shreveport, Louisiana, USA

eine Mischung aus Mandarine und Grapefruit (Tangelo) und Orangen. Alle wuchsen auf demselben Baum. Ich sagte, „Nun, das verstehe ich nicht. Was für eine Art von Baum ist das?“

„Es ist ein Orangenbaum.“

Und ich sagte, „Aber da sind Grapefruit?“

Er sagte, „Ja.“

Ich sagte, „Wie kann das sein?“

Er sagte, „Sie wurden eingepfropft.“

Und ich sagte, „Oh, jetzt verstehe ich.“

Er sagte, „Sie alle gehören zur Familie der Zitrusgewächse und von jedem Baum dieser Familie kann man etwas einpfropfen.“

Ich sagte, „Ich verstehe.“ Und dann fing ich an ein wenig zu schreien, wisst ihr, ich bin ein wenig emotional und nervös.

Er sagte, „Was ist los?“

W-5 Ich sagte, „Nun gut, ich habe da an etwas gedacht. Ich möchte dir eine Frage stellen. Nächstes Jahr, wenn der Baum wieder blüht, dann werden wieder überall Orangen sein und nicht mehr Orangen, Zitronen, Grapefruits und Tangelos, denn es ist ja ein Orangenbaum, nicht wahr?“

Er sagte, „Nein, nein. Jeder Zweig trägt nach seiner Art.“

Ich sagte, „Ich verstehe.“

Das hat sich immer noch sehr gut angehört, weil ich... ihr wisst, ich habe... Weil ich wie ihr wisst, einen Abschluss von Hartford und all den anderen Universitäten habe. Nein... es ist so, ich beobachte die Natur, das ist die beste Universität, der ich jemals begegnet bin, es ist die Universität des Schöpfers. Weil ich das beobachte bekomme ich auf diese Weise meine Gottesdienste, weil ich sehe wie die Natur arbeitet.

Und ich sagte, „Gut, das gibt mir ein richtig gutes Gefühl.“

Er sagte, „Wieso?“

Ich sagte, „Ich habe da an etwas gedacht.“

W-6 So, an dem Tag habe ich darüber gepredigt. Und ich sagte, „Nun, seht, als die Gemeinde das erste Mal begann, es war... Jesus

sagte...“ Ich predigte über Johannes 15. „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Und jede Rebe, die keine Frucht bringt wird abgeschnitten und verbrannt.“

Und jemand hat sich deshalb an meinen Nacken gehängt und gesagt, „Schau, ich dachte wenn du einmal mit dem Heiligen Geist erfüllt und gerettet wurdest, du hast doch gesagt, dann kommst du davon nicht mehr weg.“

„Das ist richtig.“

Er sagte, „Aber was ist jetzt hiermit?“

Ich sagte, „Nun, du sprichst hier von verschiedenen Sachen. Hier spricht er über das hervorbringen von Früchten, nicht über den Weinstock. Er spricht über das hervorbringen von Früchten nicht über das Leben. Er sagte, „Schneide den Baum zurück dann wird er wachsen und Früchte tragen.“

Er sagte...

Und ich sagte, „Nun schau, dieser Baum, als er begann, waren alle original, biblische Christen. Dann kam ein Zweig hervor genannt die Lutheraner, Baptisten, Presbyter: Zitronen und anderes. Schau all das nährt sich aus dem Namen des Christentums, aber es... Es lebt von diesem Baum, aber es bringt nach seiner eigenen denominationellen Art hervor. Siehst du? Aber wenn der Orangenbaum jemals wieder einen eigenen Ast hervor bring, dann wird dieser Orangen tragen, wie am Anfang.“

W-7 Es geschah, als ich dort saß, vor einer großen... einer unseren größten pfingstlichen Organisationen. Ich weiß nicht wie ich es sagen soll, damit jedermann versteht, dass es nicht meine Absicht ist – man denkt, ich sei gegen diese Brüder und Schwestern, das ist falsch. Ich werde missverstanden und ich weiß nicht warum. Seht ihr? Es gibt Menschen die denken ich sei dagegen in die Kirche oder zur Gemeinde zu gehen. Das ist eine Million Meilen von der Wahrheit entfernt. „Wir müssen zusammen kommen und das umso mehr wenn wir sehen, dass der Tag nahe kommt.“ Seht ihr? Wir müssen zusammen kommen in Einheit. Wir

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

Setze Deine Hoffnung auf ewige Dinge,

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

W-151 Wie viele versuchen das zu tun? Erhebt eure Hand. Reicht jetzt direkt über den Tisch und nehmt die Hand von jemand anderem in eure Hand, etwa so. Alle zusammen... Ihr könnt dabei sitzen bleiben, das ist in Ordnung, oder wie immer ihr es tun wollt. Hört jetzt genau zu. Lasst uns zusammen singen. Dies repräsentiert unsere ungebrochene Kette der Liebe Gottes. Wir halten einander an den Händen weil wir Gott glauben. Wir berühren einander weil wir Brüder und Schwestern sind, derselbe Geist schwingt in uns, das ewige Wort Gottes wohnt in unseren Herzen und manifestiert sich.

Wenn unsere Reise vorüber ist,

wenn wir Gott gegenüber wahrhaftig waren,

leuchtend schön ist unser Heim in der Herrlichkeit,

Unsere entrückte Seele wird es sehen!

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

Setze deine Hoffnung auf ewige Dinge,

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand! (Der Geist des Herrn!)

Halte fest an Gottes...

Halte deine Gedanken auf ihn gerichtet, schau. Dies ist die Art von Versammlung die wir in der Zukunft haben müssen.

...unwandelbarer Hand!

Setze deine Hoffnung auf ewige Dinge,

Das Wort ist das einzige was ewig ist.

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

Versuchen Gott einen Dienst zu tun ohne seinen Willen

war, wie der Geist auf sie kam und sie dasselbe weissagte was der Engel an jenem Tag am Fluss gesprochen hatte, „Wie Johannes der Täufer gesandt wurde um dem ersten Kommen des Herrn Jesus voran zu gehen, so bist du gesandt dem Zweiten voran zu gehen.“

Und wir sehen jetzt wie die Rolle des Weizens Gestalt annimmt, Gott, wir danken dir für alles was du getan hast. Unsere Herzen sind gefüllt mit mehr als was ausgesprochen werden kann. Ich fühle mich so gefüllt, Herr, ich weiß nicht, wie ich noch irgendetwas sagen kann. Aber noch einmal danke ich dir, Vater, für alles was du für uns getan hast. Durch den Namen Jesus Christus.

W-150 .

>Ich liebe ihn...

Lasst uns jetzt für ihn singen. Und bedenkt er ist hier.

Weil er mich zuerst geliebt,
und bewirkte meine Erlösung
am Stamm von Golgatha.

Fühlt ihr euch da nicht auch klein, wirklich klein? Völlig leer geräumt, und bereit für den Geist. Seht ihr.

Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!
Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!
Setze deine Hoffnung auf ewige Dinge,
Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!
Begehre nicht die nutzlosen Reichtümer dieser Welt,
die so schnell zerfallen.
Setze deine Hoffnung auf ewige Dinge, (keine
Denominationen)
Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!
Halte fest an Gottes unwandelbarer Hand!

William M. Branham • Samstag, 27.11.1965, Frühstück • Shreveport, Louisiana, USA

sollten nicht...

Wenn ich in einer Stadt leben würde und dort würde es nichts geben als... nun, irgendeine Gemeinde (Ich will keinen Namen nennen), irgendeine Gemeinde, wenn sie nur eine Sache glauben würden, nämlich, dass Jesus göttlich war und der ganze Rest verkehrt wäre, dann würde ich doch zu dieser Gemeinde gehen. Wenn ich keinen ganzen Laib Brot bekommen kann, dann nehme ich nur eine Scheibe. Seht ihr? Ich würde hingehen, zuhören und den Herrn anbeten. Ich würde ihm zeigen, dass ich meinen Teil erfülle. Ich möchte, dass er weiß, dass ich am Leben bin. Ich bin – ich bin... Ich möchte, dass jeder weiß auf welcher Seite ich stehe. Ich versammle mich mit Christen, ich anbete und diene dem Herrn.

W-8 Aber es ist so schwer, ich... es hat mir so zugesetzt. Und dann fand ich heraus, dass auch unser Herr in vielen Dingen missverstanden wurde. Er sagte etwas und sie... er wurde missverstanden. Ich denke es muss so sein. Aber die Klugen werden verstehen. Seht ihr? Die Bibel sagt das. Sie werden es erfassen.

So, heute Morgen, während wir darüber sprechen... Und ich sagte, „Sie leben von dem Namen des Christentums, aber sie tragen die falschen Früchte. Es sind denominationelle Früchte. Sie platzieren ihre Sache und sie leben davon, sie hängen an dem echten Leben.“

W-9 Das ist was ich gestern Abend versuchte zu sagen, unser Geist kann in den Geist hinein getauft werden und da ist immer noch kein Christ. Seht ihr? Du lebst direkt von demselben Leben, aber die Früchte die du trägst, sie zeigen was du bist. Seht ihr? Das ist richtig. Könnt ihr das sehen? Sie können alle Zeichen tun, für die Kranken beten, die Kranken werden geheilt, die Augen werden geöffnet und Teufel ausgetrieben, all diese Dinge werden getan, denn sie leben von demselben Leben, das darinnen ist, aber sie sind immer noch Zitronen. Versteht ihr? Das ist richtig.

Versuchen Gott einen Dienst zu tun ohne seinen Willen

„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“ hat Jesus gesagt. Deshalb finden wir heraus...

Und als ich die Plattform verließ, da erhob sich der große Führer und sagte, „Du hast das nicht so gemeint, wir wissen, dass wir alle eingefropft wurden“. Gut, das ist wahr, wir wurden eingefropft, eingefropft an der Wurzel, das ist richtig, aber nicht in den Weinstock. So sagte er dann... er fing an mich ein wenig zurück zu biegen.

W-10 Und dort war ein junger Bursche, ich denke er ist ein Filmschauspieler. Sein Name ist Danny Henry, er war ein Baptisten Junge. Er kam zur Plattform, legte seinen Arm um mich und sagte, „Bruder Branham, ich hoffe das klingt nicht lästerlich, aber ich glaube dies könnte beinahe das 23. Kapitel der Offenbarung sein.“

Ich sagte, „Ich danke dir.“

Dann fing er an noch etwas zu sagen und er sprach in Zungen, ein Baptisten Junge. Und als er das tat, war dort eine Frau aus Louisiana, sie war Französin, eine große starke Frau, sie schrieb die Auslegung nieder.

Gut, und da war noch ein anderer junger Mann, der dort saß, ebenfalls ein Franzose, er schrieb auch auf was gesagt wurde. Dann haben sie ihre Notizen verglichen und beide hatten dasselbe aufgeschrieben.

Und ein großer Junge, ein Luftikus, der weit hinten stand, bei Clifton`s Cafeteria, kam nach vorne und sagte, „Lasst mich diese Aufzeichnungen sehen.“

W-11 Ich ging hin um zu sehen was sie hatten und alle drei hatten dieselbe Auslegung. Er war ein Übersetzer der UN für Französisch. Und er sagte dies:

Weil du den geraden und schmalen Weg gewählt hast, den schwereren Weg und du hast ihn selbst erwählt.

Doch was für eine glorreiche Wahl hast du getroffen, denn es ist MEIN WEG.

William M. Branham • Samstag, 27.11.1965, Frühstück • Shreveport, Louisiana, USA

Die gefälschte Hochzeit dieser Welt mit diesen Denominationen war auch schon vorgesehen. Du bist gekommen und in dieser Welt gestorben, hast sie erlöst, hast sie gerechtfertigt, sie hat es von Anfang an nicht getan. Sie ist nur blind in eine Falle gelaufen. Es ist wie das Lied sagt:

Ich war einmal verloren aber wurde wieder gefunden.

Ich war in Laodizea, blind, aber jetzt sehe ich.

Es war Gnade die mein Herz Furcht lehrte
und es war Gnade welche die Furcht von mir nahm.

Wie kostbar ist mir die Gnade erschienen in der
Stunde als ich das erste Mal glaubte.

Das Wasser Gottes fiel auf meine Seele als sie in mir brannte.

W-148 Gott ist jetzt gegenwärtig, bei jedem kleinen Herzensaltar hier und in der ganzen Nation. Mögen die Wasser welche unter dem Altar Gottes hervorquellen sich heute Morgen auf seine Gemeinde ergießen und sie bewässern, Herr, denn die Saison ist fast zu Ende. Gib ihnen Leben, das Wasser des Lebens damit sie in der Lage sind in der Anwesenheit des Sohnes zu liegen um zu reifen für deine große Scheune.

Vater, ich bete für sie. Der Halm muss vertrocknen, für ihn kann ich nicht beten, er muss sterben und ist tot. Aber ich bete für den Weizen, der geformt wird in den Leib des Christus. Gewähre, Herr, dass die frischen Wasser Gottes dazu führen, dass Tränen der Freude die Wangen benetzen und das Verständnis zunimmt bis die Vereinigung kommt um uns heim zu nehmen. Im Namen von Jesus befehle ich dir alles an, Herr. Was daraus wird liegt bei dir. Amen.

W-149 [Eine Schwester in der Versammlung gibt eine Weissagung.] Amen.

So danken wir dir, Vater, Gott. Und Vater wir beten für unsere kleine Schwester hier, die kleine Magd, auf dass sie Stärke empfangen möge. Ich denke an die Zeit als ich mit ihr unterwegs

Versuchen Gott einen Dienst zu tun ohne seinen Willen

dann für euch beten. Das ist alles was ich tun kann, ich kann euch nicht füllen. Gott segne euch. Ich kann euch nicht füllen. Gott segne dich und dich. Gott kann dich füllen. Gott segne euch. Hier in der sichtbaren Zuhörerschaft werden Hände erhoben, überall. „Fülle mich. Fülle mich, O Herr. Fülle mich.“ Und nun, nachdem ich... Gott segne dich, liebe Schwester. Du dort. Nachdem... ich denke ich habe nun die meisten der Aufrichtigen gerufen, die sich bemühen, ich möchte meine Hände mit euch erheben.

O Herr, lass mich nie zu einem Stillstand kommen. Möge ich mich kontinuierlich weiterbewegen, Herr, lass mich nicht anhalten bei einer Sache, bis ich alles erfüllt habe was du mir aufgetragen hast zu tun. Egal was der Preis ist oder was es mich kostet, egal ob da Kritiker sind oder wie schwer das Kreuz ist. Ich erinnere mich an das Kreuz welches du getragen hast.

Ich trage dies gesegnete Kreuz

bis der Tod mich davon befreit.

Dann gehe ich heim um eine Krone zu tragen,
denn dort wartet eine Krone auf mich.

Muss Jesus das Kreuz alleine tragen,
und die ganze Welt geht leer aus?

Nein, da ist ein Kreuz für jeden seiner Söhne
und da ist auch ein Kreuz für mich.

W-147 Lieber Gott, das Wort ist hervorgebracht worden. Es kann nicht ohne Erfolg zurückkehren, irgendwo wird es einen Platz finden. Wenn der Same gepflanzt wurde, dann wird er auch bewässert bis er wächst. Niemand kann ihn aus deiner Hand reißen. „Alle die der Vater mir gegeben hat werden zu mir kommen und niemand kann sie meiner Hand entreißen. Mein Vater hat sie mir vor Grundlegung der Welt bereits gegeben“, als die Pläne gezeichnet wurden, da wurde Jesus seine Gemeinde, seine Braut gegeben.

William M. Branham • Samstag, 27.11.1965, Frühstück • Shreveport, Louisiana, USA

Seht ihr? Und weiter sagte er:

Das ist es was bewirkt wird, den gewaltigen Sieg der göttlichen Liebe.

Ihr seht, immer, selbst in französischer Sprache, das Verb vor dem Adverb in der Übersetzung. Ich könnte zum Beispiel nicht sagen: Moses traf seine Wahl, er musste seine Wahl treffen. Wir alle müssen unsere Wahl treffen und das Beste tun, was wir können. Und Gott... Ich respektiere jeden Mannes Botschaft, welche er über Gott gegeben hat. Ich... was immer es ist, ich respektiere das von ganzem Herzen.

W-12 Nun, vor einer Weile sah ich einen jungen Bruder kommen, Bruder Stringer, ich denke er ist von dort unten in Louisiana... oder Mississippi, er brachte uns einige Bilder und ihr habt gesehen wie wir sie betrachtet haben. Es war der Engel des Herrn, als er erschien. Wie viele haben die Geschichte gehört? Ich denke jeder von euch hier hat davon gehört. Ihr hattet es auch auf den Tonbändern und so weiter.

Nun, das wurde mir eines Morgens gegen 10 Uhr gesagt, als ich in meinem Raum in Indiana stand. Er sagte mir, ich würde in Tucson sein, am frühen Morgen und ich würde eine Klette von meiner Hose zupfen (diese Kletten werden auch Ziegenkopf genannt). Und sieben Engel kamen mit einem lauten Donnerschlag, die Erde und alles wurde erschüttert, Felsen lösten sich aus den Bergen und rollten herunter und dort standen sieben Engel.

Und ich sagte, „Gut...“ Ich habe das meiner Frau erzählt, sie ist heute Morgen hier irgendwo anwesend. Und ich sagte zu ihr, „Mach alles bereit, kein Mensch kann bei so etwas bestehen.“ Ich sagte, „Komm da raus. Ich werde nach Tucson gehen, mein Werk hier auf Erden ist beendet. Ich werde Heim gehen um beim Herrn Jesus zu sein.“

Sie sagte, „Nun gut, bist du sicher?“

Ich sagte, „Ja. Ja, niemand kann das überleben. Es gibt keine

Möglichkeit das zu ertragen.“

W-13 Ich hatte gerade die sieben Gemeindezeitalter gepredigt. Das ist wo ich unseren noblen, kleinen Bruder Jack Moore angerufen habe und ihn fragte wie er das sieht. In Offenbarung 1, steht Jesus dort mit weißem Haar und so weiter.

Ich sagte, „Er war ein junger Mann.“ Und das ist wo die Offenbarung kam, dass es nicht sein Haar war sondern er trug eine Perücke. Er hat eine Perücke auf. (Und ich konnte das zuerst nicht sehen.) Es bedeutet höchste Gottheit. Die alten Richter in Israel taten es so, sie mussten weißes Haar haben. Das Weiß steht für Reinheit oder Lauterkeit. Und die Richter in England, an den höchsten englischen Gerichtshöfen, tragen bis auf den heutigen Tag eine weiße Perücke wenn sie heraus treten. Denn da gibt es dann kein anderes Gesetz auf Erden was über dem ihren steht. Seht ihr? Sie sind die höchsten Richter.

W-14 Und ich erinnere mich, ich ging nach Arizona und ich versuchte mein Bestes um zu... aber ich hatte Todesangst. Ich ging zu den Versammlungen in Phönix. Und ich erinnere mich, ich predigte einen Gottesdienst, „Herren wie spät ist es?“ Ihr erinnert euch? Ich habe euch gesagt was ich gesehen habe. Ich sagte, „Bevor es geschieht, denkt daran, SO SPRICHT DER HERR, etwas wird geschehen.“ Ihr habt vielleicht die Tonbänder in der Bibliothek. Ich habe dort weiter gesagt, „Ihr erinnert euch, dass die Visionen niemals versagen. Etwas wird geschehen. Denkt daran!“

W-15 Und ein paar Tage danach, wurde ich nervös und ich dachte, „Was ist das? Werde ich sterben? Wenn... Ich hoffe es geht schnell, dass ich darüber hinweg komme. Ich will nicht bleiben.“

Und eines Morgens sprach der Herr zu mir, „Gehe hinauf in den Sabino Canyon.“

Und ich war dort oben hielt meine Hände erhoben im Gebet, da fühlte ich wie etwas meine Hand traf. Es war ein Schwert, das ich in der Hand hielt. Nun, ihr könnt euch vielleicht vorstellen wie man sich bei so etwas fühlt, du stehst da alleine und dann ist da ein

kein Mensch auf dieser Welt in der Lage ist zu tun? Aber es wurde für uns so gebräuchlich, so üblich, dass wir es hinter uns vorbei fließen lassen. Wartet ab, Gemeinde wartet ab.

W-145 Wenn da einer hier drinnen ist heute Morgen der Jesus Christus noch nicht kennt, der heute Morgen noch nicht gerechtfertigt hier steht, alle Sünden verschwunden, als ob er nie gesündigt hätte und gerne möchte, dass es so ist... denn bedenke, eines Tages, vielleicht heute, vielleicht schon in den nächsten fünf Minuten, kommt der Moment wenn dieses Herz aufhört zu schlagen. Und an der Innenseite der Innenseite von dir wird sich etwas auf den Weg machen um in der Gegenwart Gottes zu stehen und um gerichtet zu werden gemäß dem was du mit dieser Botschaft heute Morgen getan hast, gemäß der Botschaft die du jetzt siehst. Nicht... Es geht nicht um mich, ich bin nur ein Mundstück. Wie dies Mikrofon, es kann von sich aus nichts sagen, es sei denn ich spreche hinein. Genau so kann ich nichts sagen, es sei denn Gott spricht durch mich, aber ihr könnt sehen, dass Gott es als Wahrheit bestätigt. Du möchtest ein echter Christ sein?

Nun, wir haben nicht genug Platz für einen Altarruf, bleibt gerade an dem Tisch wo ihr sitzt. Der Ort ist vollgepackt und verstopft, am überlaufen. Ich kann euch nicht zum Altar rufen und da ist hier auch kein Altar zu dem man kommen könnte. Der Altar ist in eurem Herzen. Wollt ihr nicht zulassen, dass diese kleine Überzeugung „Jesus ist real“ sich euch heute nähert und den Rest seines Leibes zu sich ruft, um ihn dann in deinem Herzen zu ernähren? Wenn er noch nicht dort ist, würdest du dann deine Hand erheben, als ein Zeichen für ihn, du sagst, „Herr, erfülle mich mit deinem Wort und mit deiner Gegenwart, auf dass ich durch dich glaube.“?

W-146 Während jedes Haupt gebeugt ist, jedes Auge geschlossen, überall in der Nation, erhebe deine Hände hier in der sichtbaren Zuhörerschaft und auch ihr dort draußen. Ich werde

W-143 Doch ist es möglich, dass ein Mann oder eine Frau in aller Aufrichtigkeit ihr Bestes versuchen Gott einen Dienst zu tun es aber in der falschen Weise zusammenrühren. Mit einer echten Salbung des Heiligen Geistes auf ihnen, aber was sie anrichten ist gegen den Plan Gottes für diese Zeit und die ganze Sache wird zu einem Chaos. Nun, wenn ihr glaubt, dass das die Wahrheit ist dann sagt, „Amen“. (Versammlung sagt „Amen“.) Wir haben es gerade gelesen. Sie führen die ganze Sache ins Chaos weil sie nicht auf dem von Gott bereiteten Weg kommen.

W-144 Lasst uns beten.

Oh Gemeinde, hier und in der ganzen Nation, hört auf euren demütigen Diener heute Morgen. Wollt ihr das tun? Schaut wo ihr noch vor ein paar Jahren wart, als dies alles begann. Und schaut euch an wie jetzt die Nachahmung ihren Gewinn daraus geschlagen hat. Viele Millionen ja sogar Milliarden Dollars sind in die Organisationen geflossen. Seht ihr? Und doch sind sie immer noch fern von Gottes Wort. Gebäude und Organisationen entsprechen nicht der Bewegung des Geistes Gottes. Er bewegt ihn direkt in sein Wort um es lebendig zu machen. Und wenn ihr für das Wort bestimmt wart, bevor es die Erde gab, dann wird sich Wort auf Wort fügen. Es ist wie bei einem Menschen, da ist nicht eine menschliche Zelle und als nächstes die Zelle eines Hundes und dann die Zelle einer Katze, nein alles sind menschliche Zellen. Aber die erste Zelle mit der es beginnt muss eine menschliche Zelle sein. Ist das richtig? Dann sagt, „Amen“. (Versammlung sagt, „Amen“.) Wenn da die Wort Zelle ist, mit der es beginnt, dann werden alle anderen Zellen die Fülle des Leibes bilden.

Seid keine Kinder als nur in der Liebe, aber seid Männer im Geiste und im Urteilsvermögen. Entscheidet jetzt, ob ich euch die Wahrheit gesagt habe oder nicht. Entscheidet ihr, ob es das Wort Gottes ist oder nicht. Entscheidet ihr, ob dies die Stunde ist von der wir sprechen oder nicht. Entscheidet ihr, ob diese Dinge verheißen wurden. Nun, wurden sie bestätigt? Durch Dinge die

Messer in deiner Hand, etwa so lang. Ich nahm den Arm herunter und schaute es an. Es war ein Messer, eines von ihnen... und ich habe sowieso Respekt vor solchen Klingen. Es war aus Metall, wie so eine Klinge nun mal gemacht ist, wie Edelstahl, richtig scharf und schmal. Es hatte hier herum einen Handschutz (Gefäß), wenn man sich duellierte wurde das benutzt, damit man sich nicht gegenseitig in die Hand schnitt und hier im Griff war eine Perle. Es passte genau in meine Hand. Gut, ich rieb mir mein Gesicht und schaute wieder hin.

Neulich sah ich an derselben Stelle eine kleine, weiße Taube herab kommen, ich werde euch später davon erzählen.

W-16 Ich hielt dies Schwert in meiner Hand und dachte, „Das ist befremdend. Nun, Herr, bin ich dabei den Verstand zu verlieren? Niemand ist hier weit und breit. Ich bin Meilen entfernt von anderen Menschen und hier ist ein Schwert. Ich hatte meine Hand erhoben, woher kam es?“

Und ich dachte, „Das ist eine merkwürdige Sache. Schau dir das an, es ist ein Schwert, plötzlich war es in meiner Hand und es war ein Schwert.“ Und ich sagte, „Niemand ist hier, ich bin hier auf den Felsen, oben im Gebirge.“ Von dort konntest du nicht einmal Tucson sehen, es war so weit dort unten.

W-17 Ich dachte, „Nun, das ist eine seltsame Sache. Es muss irgendwo in der Nähe gewesen sein, da muss jemand sein der ein Schwert anfertigt oder erschaffen kann und er hat es dann in meine Hand gelegt“. Und ich sagte, „Es kann nur der selbe Gott sein, der für Abraham einen Widder erschaffen konnte, der jene Eichhörnchen erschaffen konnte“. Von denen ihr gehört habt. Und ich sagte, „Hier ist das Material, drei verschiedene Arten von Material sind darin verbaut und ich halte es in meiner Hand, genauso real wie alles andere was ich in meiner Hand halten könnte“.

Und ich hörte eine Stimme sagen, „Es ist das Schwert des Königs!“

Und ich dachte, „Nun, woher kam es? Es war dort irgendwo in den Felsen.“ Und ich hielt meine Hand hoch, etwa so und sagte, „Das Schwert eines Königs.“

W-18 Und ich schaute mich um und das Schwert war verschwunden. Ich sagte, „Das Schwert eines Königs.“ Das ist... der Ritter mit einem Schwert, ich dachte das ist richtig, in der Armee, die Ritter, Schwerter des Königs, wisst ihr? Und ich sagte, das ist vielleicht wofür es ist. Es bedeutet vielleicht, dass ich die Hände auf die Prediger legen soll, oder etwas wie das um sie zu ordinieren.“ Und dann habe ich...

Eine Stimme sprach zu mir zurück, „Das Schwert des Königs!“ Nicht eines Königs, das Schwert des Königs! Versteht ihr?

Ich dachte, „Nun, entweder bin ich außer mir, mein Verstand ist mir entglitten, oder gerade findet etwas statt, dann ist jemand hier der bei mir steht.“

W-19 Und Brüder, diese Dinge sind wahr. Ich weiß nicht, wie ich es euch sagen soll, doch ihr habt es ja immer auf diese Weise geschehen sehen. Seht ihr? Seht ihr? Und es ist... Ich konnte es nicht verstehen. So... Es ist ein befremdendes Gefühl.

Dann dachte ich, „Nun er, der mein ganzes Leben zu mir gesprochen hat, seit ich ein kleiner Junge war, er ist es, der hier steht und ich kann ihn nicht sehen.“ Ich sagte, „Das Schwert des Königs.“ Das bedeutet... Gott ist der König. Und was bedeutet das Schwert?“

„Das Wort, es ist in deiner Hand platziert.“ Die Stimme sprach, „Fürchte dich nicht vor dem Tod, es ist dein Dienst.“

W-20 Oh, my! Ich rannte den Berg hinunter, weinend und schreiend, so laut ich nur konnte, sprang über Felsen. Ich kam hinunter und erzählte es meiner Frau. Ich sagte, „Ich werde nicht sterben, schau, es ist mein Dienst.“ (Ich hatte ihr gesagt mit Billy Paul und den Kindern mit mir zu kommen. Ich sagte, „Nun ich habe nichts, aber die Gemeinde wird dafür sorgen, dass ihr nicht hungern müsst und so weiter. Und ich werde dich auf der anderen

ihr Assemblies of God, ihr Einheitsleute, Presbyterianer und Methodisten, was immer ihr auch seid, rennt um euer Leben. Erinnerst euch daran und geht aus von ihnen.

Nationen zerbrechen, Israel erwacht, (macht sich bereit für den kleinen Überrest)

Das sind Zeichen, welche die Propheten vorhergesagt haben.

Die Tage der Denominationen sind gezählt, und mit Schrecken belastet,

Oh ihr Zerstreuten kehrt zurück zu dem was euch gehört.

Der Tag der Erlösung ist nah,

Menschenherzen versagen vor Furcht,

Seid gefüllt mit dem Geist,

Eure Lampen haltet sauber und klar,

schaut auf, eure Erlösung ist nah.

Glaubt ihr das? Hier sind wir, wir sind in der Endzeit. Die Handschrift ist an der Wand. Das zweite Kommen ist da. Die Braut wird erwählt, bewässert und herausgezogen.

W-142 Nun, das bedeutet nicht herausgezogen aus der Gemeinde, sondern herausgezogen aus der Organisiertheit der Denominationen. Ihr müsst zur Kirche gehen, aber schließt euch keiner Denomination an. Jesus bewegte sich unter all den Organisationen, aber er ist nie einer beigetreten. Auch war er bei keiner Freikirche, die einer Denomination angeschlossen war. Gewiss nicht. Aber er bewegte sich unter ihnen. Das ist es wo das Licht verbreitet werden muss. Und ihr bleibt dort wo ihr seid und verbreitet das Licht. Seht ihr? Das ist wie Gott euch gebraucht. Dort sind Menschen mit Hunger im Herzen, lasst sie wissen, dass Christus real ist. Das was er gestern war, ist er auch heute und wird es immer sein.

gesagt wurde, ist auch geschehen! Gott hat noch nie eine Verheißung nicht eingelöst, sondern hat alles eingehalten was er gesagt hat. Shreveport die letzten zwanzig Jahre war alles die Wahrheit. Durch die Kraft Gottes habe ich euch gepredigt und durch die Höflichkeit eures Pastors und heute will ich dass ihr Bilanz zieht. Es war für Frauen die schon in der Menopause waren, Männer, Kinder, Krankheiten, Heilungen, Prophezeiungen, Dinge die noch geschehen würden, nicht einmal hat es versagt! Nun, bleibt weg von diesen Denominationen, sie werden euch in den Tod führen.

W-140 Eines Tages stand Samuel dort und sie sagten, „Wir wollen einen König, wir wollen sein wie der Rest der Welt.“

Samuel sprach, „Schafft euch keinen König an. Er wird eure Söhne und Töchter beanspruchen und er wird dieses und jenes tun.“

Sie sagten, „Ja, wir wissen dass du Recht hast.“

Samuel sagte, „Hört auf mich. Habe ich jemals Geld von euch genommen? Habe ich euch um meinen Lebensunterhalt gebeten? Habe ich euch jemals gesagt dass ihr mir ein Gehalt geben müsst, damit ich eine Versammlung für euch halte?“ Nun, gerade jetzt, richtet bei euch selbst! Er sagte, „Habe ich euch etwas im Namen des Herrn gesagt was nicht geschehen ist?“ Nicht eine Sache.

„Oh ja Samuel, du hast uns nie um Geld gebeten und du wolltest nie große Dinge. Samuel, das ist wahr und alles was du uns im Namen des Herrn gesagt hast ist auch eingetroffen. Aber Samuel, wir wollen trotzdem unsere Denomination!“

„Dann geht hin und ihr sollt es bekommen. Jetzt liegt es an euch.“ Das ist richtig.

W-141 Ihr könnt denken, dass ihr Gott einen Dienst tut und ihr entfernt euch aus den Wegen Gottes indem ihr es tut. Ihr bringt alles durcheinander, immer weiter. Oh, Gemeinde des lebendigen Gottes! Bitte vergebt mir meine irische Art und meine Art von Humor, aber in der Aufrichtigkeit und Heiligkeit meines Herzens,

Seite treffen.“) Und sie... Ich sagte, „Nein, ich werde nicht sterben, es hat mit meinem Dienst zu tun.“

W-21 Ein paar Tage später kam ich aus einer Versammlung, ich hatte ein dreiseitiges Telegramm bekommen, es kam aus Houston Texas. Es war von dem Mann, der mich so schlimm kritisiert hatte, an jenem Abend, als das Bild von dem Engel des Herrn aufgenommen wurde, er rief mich. Schickte ein Telegramm. Seine Frau sagte, „Ich weiß Bruder Branham, du bist beschäftigt. Mein Sohn, der Junge von Ted Kippermans Schwester, sitzt in der Reihe der Todgeweihten um im Stuhl zu sterben.“ Sagte... (Was, wenn das Billy Paul wäre?). Er sagte, „Er und ein kleines Mädchen werden sterben müssen.“ Ihr werdet das sicher alle in der Zeitung lesen. Er sagte, „Die einzige Hoffnung, die wir haben, ist dass du kommst und eine Versammlung abhältst, welche die Menschen zusammen hält.“

W-22 Raymond Hoekstra hatte mir bereits mehrfach geschrieben, aber wisst ihr, nach der Versammlung hatte ich einen Jagdausflug mit Mr. McAnally geplant. Und ich dachte bei mir, „Wenn ich diese Kinder sterben lasse und meine Anstrengung nicht fortsetze, dann werde ich nie wieder in der Lage sein auf die Jagd zu gehen.“

So sagte ich, „Gut, ich komme.“ Ich kam nach Houston, hatte die Versammlung und sicher... es hat sie nicht umgebracht, es wurde ihnen Leben gegeben. Das ist was auch die Absicht war, ihnen einfach Leben zu geben. Ich denke, das war vor etwa einundzwanzig Jahren in Texas.

W-23 Und dann auf dem Rückweg, ging ich hinauf in die Berge, zusammen mit Br. Fred Sothmann. Er ist hier irgendwo. Br. Fred, wo bist du? Direkt hier. Bruder Fred Sothmann, Bruder Gene Norman. Und dann eines Tages, es war wohl der zweite Tag an dem wir dort waren, kam der Engel des Herrn direkt herunter in das Camp, wo wir waren und fing an über ihre Kinder zu berichten und was sie taten.

Ich zog mich zurück und ging auf den Hügel. Ich hatte bereits mein Wildschwein geschossen und versuchte eines hinüber zu Br. Fred zu treiben. Ich fand die Stelle wo sie (die Schweine) gefressen hatten, seitlich am Hügel und ich sagte, „Nun gut, ich sage dir was ich tun werde, Bruder Fred. Geh du hinüber zu der Stelle vom Morgenansitz. Und sobald wir Tageslicht haben gehen wir dort hinauf und klettern über den Berg. Und bei Tageslicht werde ich dann auf der anderen Seite gehen. Ich werde keines schießen, aber wenn sie hier herum rennen, dann werde ich in die Luft schießen und sie zurück treiben. Und dann kannst du ein Großes herauspicken.“

Er sagte, „So machen wir es.“

W-24 So ging dann Br. Fred dort hinüber. Und Bruder Gene Norman (Ich denke nicht, dass Br. Gene gekommen ist, oder?) war auf der anderen Seite. Viele von euch kennen Gene Norman, er ist von vielen ein guter Freund, ein feiner Bruder. Er ging ein wenig dort hinunter. Diese Schweine waren an jenem Morgen nicht dort. Ich konnte Bruder Fred sehen, wie er ihm winkte, von mir war er etwa eine Meile entfernt. Ich dachte, wo können sie sein?“ Ich ging hinunter in eine große Schlucht und als ich unten ankam dachte ich, „Ich werde sehen ob ich herausfinden kann wo sie sind.“ Ich fing wieder an hinaufzusteigen. Es war kurz nach Tagesanbruch, die Sonne fing an aufzugehen.

W-25 Ich ging an einem großen, tiefen Abgrund vorbei. Oh, my. Vielleicht hundert Meter tief und in dem Canyon lagen große Felsen zu Wänden aufgehäuft. Und ich war dabei vorsichtig... Die Sonne ging auf. Es war etwa sieben Uhr denke ich. Ich setzte mich ab und schaute mich um. Mein Blick wanderte mein Hosenbein hinunter und da war eine große Klette. Ich sprach bei mir, „Weißt du, das ist befremdend. Der Engel des Herrn hat mir gesagt ich würde etwa fünfundvierzig Meilen nordöstlich von Tucson sein. Und dort würde ich eine große Klette von meinem Hosenbein zupfen.“ Erinnert ihr euch daran? Tut ihr das? Ja, mein Herr. Ich

die große Trübsalszeit kommt. „Preis sei Gott! Ich wurde in die Arche der Methodisten getauft, die der Presbyter oder die der Pfingstler.“ Es gibt nur eine Arche, das ist Christus und er ist das Wort!

W-137 Beachtet, Gott sprach zu dem Propheten, im Alten Testament, „Iss die Buchrolle“. Zu dem Propheten im neuen Testament sprach er, „Iss das kleine Buch.“ Warum? Auf dass der Prophet und das Wort eins sein mögen! Seht ihr? Das ist die Arche, das Wort Gottes.

Gott hat in seinem Wort verheißen, wie es erfüllt würde und wie es geschehen würde, wenn er seine Braut erwählt, wie das genau geschehen würde. Es geschieht gerade jetzt genau vor euch, im Namen des Herrn und durch das originale Wort! Die Endzeit-Botschaft ist da.

Wie viele erinnern sich an Haywood, als er schrieb:

Es wird Licht sein zur Abendzeit,
den Pfad zur Herrlichkeit werdet ihr sicher finden.

W-138 Ja, die Abendverheißung, der Sieben Siegel, von Offenbarung 10, Maleachi 4, Lukas 30 und 10. Lest das fünfte Buch Moses 4, 4:1 und 4 und dann den 25. und 26. Vers und schaut was er über diesen letzten Tag gesagt hat. Dies war Moses der zu Israel sprach, „Haltet jedes Wort, fügt nichts hinzu!“ Moses, dieser Prophet war dort oben gewesen und sah das Wort Gottes. Es wurde ihm aufgeschrieben und bestätigt, indem Gottes eigene Hand es schrieb. Er sagte, „Haltet jedes Wort, fügt nichts hinzu und nehmt nichts hinweg.“ Ihr könnt das lesen im 25. und 26. Vers des fünften Buch Moses.

Beachtet! Fügt nichts hinzu, nehmt nichts davon weg, denn wenn ihr das tut wird Gott euren Teil nehmen aus dem Buch des Lebens. Es wird zeigen, dass ihr nicht sein Same gewesen seid.

W-139 Erinnert euch! Alles was Gott uns verheißen hat, alles was Gott zu uns gesprochen hat, alles was euch im Namen des Herrn

Daher wird die Denomination es nie annehmen, noch können sie es überhaupt empfangen. Sie sind in dieser Sache so verblendet wie die Juden es waren als sie Jesus ans Kreuz hängten.

Sie konnten auch nicht sehen, dass genau das ihr Gott war. Als er dort am Kreuz hing sangen sie keine 200 Meter entfernt im Tempel den 22. Psalm, „Mein Gott, mein Gott warum hast du mich verlassen? Sie haben meine Füße und meine Hände durchbohrt.“ Seht ihr? „Alle meine Knochen starren mich an. Warum hast du mich verlassen?“ Und diesen Gott, über den sie dort sangen, sie waren blind genug um ihn ans Kreuz zu heften und wussten nicht was sie taten.

W-135 Nun, sagt nicht die Bibel über die Gemeinde zu Laodizea, welche so groß von sich selbst denkt wegen ihrer denominationellen Mitglieder, dass sie „nackt, erbärmlich, arm und blind“ sein würde, ohne es zu wissen. Was bedeutet blind zu sein? Blind bedeutet für die Laodizea Gemeinde dasselbe wie für die Jüdische Gemeinde an ihrem Ende. Sie sind dem Christus gegenüber blind, er ist draußen und klopft an, versucht herein zu kommen, „nackt, erbärmlich, arm und blind und wissen es nicht.“ Oh Gott der Gnade!

W-136 Warum kann der Weizen nicht dort draußen liegen in der Anwesenheit des Sohnes um zu erkennen in welcher Stunde wir leben? Ja, Christus ist unsere Bundeslade, aber auf die Weise welche seinem originalen Weg entspricht. Hier ist er... Sie hatten seinen Geist, wir wissen das. Sie warten auf den Herrn, seht, doch seinen Plan in seinem originalen Wort, zur richtigen Zeit wird es bestätigt. Das ist was wir gerade jetzt tun sollten. Er macht ihren Glauben durch das Wort offenbar, während sie sehen wie er seinen Plan den er verheißen hat bestätigt. Es geht nicht um das Schema von Menschen in Denominationen, nicht darum Menschen für unsere eigene Lade zu gewinnen.

Sie haben eine Lade der Methodisten, eine Lade der Baptisten, Eine Lade der Presbyter, jeder geht mit seiner eigenen Arche, denn

sprach bei mir, „Das ist befremdend.“ Da hielt ich sie in der Hand. W-26 Und als ich aufschaute, sah ich etwa zwanzig Schweine etwa vierhundert Meter von mir entfernt, sie kamen heraus, fraßen diese kleinen Blättergewächse und legten sich dann ab. Ich sprach bei mir, „Nun, wenn ich nur Bruder Fred hier herum zu dieser Stelle führen kann, dann könnte er sein Schwein schießen.“ Aber ich wusste ja, dass er ein bis zwei Meilen von mir entfernt war. So sagte ich zu mir, „Wenn ich über diesen kleinen Kamm gehen könnte ohne, dass sie mich sehen, dort hinauf bei dem kleinen Wachholder Strauch, wenn ich an dieser Seite vorbei käme, dort gibt es einen Wildwechsel welcher dort herunter kommt wie ein kleiner Pfad, dann kann ich dort hinauf rennen und bin außer Sicht. Und dann werde ich ein kleines Stück Papier aufhängen, damit ich noch weiß welcher der Schluchten wir folgen müssen, so würde ich Bruder Fred noch rechtzeitig erreichen.“

W-27 Ich warf die kleine Klette weg und vergaß sie. Ich bewegte mich ganz einfach über den Hügel und schaute zurück. Sie sahen mich nicht. Dann rannte ich hinunter und kam zu dem Wildwechsel. Ich hatte einen großen, schwarzen Hut auf. Ich begann den Canyon richtig schnell hinauf zu laufen und dann geschah es.

Die ganze Erde wurde erschüttert, überall. Große Felsen rollten herab. Staub wurde aufgewirbelt. Und ich schaute und vor mir standen sieben Engel. Genau wie ich es gesehen hatte. Ich fühlte mich als ob ich in der Luft schweben würde. Zu allererst dachte ich jemand hätte auf mich geschossen, wisst ihr, mit diesem schwarzen Hut auf. Man hätte mich für ein Wildschwein halten können. Ihr wisst ja, sie haben eine dunkle Farbe. Ich dachte jemand hätte mich erschossen, es war... richtig nahe. Und dann sah ich was es war. Gut, sobald... Ich bekam meinen Auftrag und die Schriftstelle, „Die sieben Siegel, welche die sieben Geheimnisse beinhalten.“

Seht ihr?

W-28 Jemand sagte zu mir, „Nun... (Bruder Branham, du siehst Visionen.) vielleicht wird der Herr dir eines Tages offenbaren, was es mit diesen Dingen auf sich hat, dann können wir alle näher zu Gott kommen und haben mehr Kraft als nur dies Zungenreden und diese Dinge.“

Ich sagte, „So kann das nicht sein.“

Denn ich glaube, dass das Wort die Wahrheit ist. Und die Bibel sagt, „Wer auch nur ein Wort hinzufügen wird, oder ein Wort davon nehmen.“ Es muss bereits in diesem Worte sein. Seht ihr? Es sind Geheimnisse, die von den Menschen übersehen werden. Das ist es wo meine Botschaft vom Schlangensamen und dem wahren Glauben an die Sicherheit des Gläubigen her stammt.

W-29 Ich degradiere damit nicht meine Presbyter Brüder dort drüben, oder euch Baptisten Brüder in Bezug darauf, wie ihr Sicherheit habt. Ich sage nicht, dass dies ganz anders ist, aber ihr hattet es nicht ganz richtig. Seht ihr? Das ist richtig. Seht ihr? Ich war auch falsch darin. Aber wenn ein Engel vom Himmel da steht und es dir sagt und du findest es auch in der Schrift. Dann ist das die Wahrheit. Seht ihr? Das ist richtig. Schaut, er spricht immer exakt in Übereinstimmung mit der Schrift.

W-30 Ich beobachtete das von innen, bis der Kreis sich hob, es begann hinauf zu fegen und sie wurden zu einer Art mystischem Licht, einem Nebel gleich. Genauso wie... Wie viele haben das Bild davon gesehen welches in Houston aufgenommen wurde? Fast alle. Seht ihr? Genau so war dies. Es verwandelte sich in diese Sache und stieg dann höher und höher.

Danach rannte und rannte ich, versucht Bruder Fred und die anderen zu finden. Nach einer Weile, etwa einer halben Stunde konnte ich ihn weit unten sehen, wie er mit den Händen winkte und auch Bruder Gene kam und winkte. Sie wussten dass etwas geschehen war. Und so kam ich dann zu ihnen. Das dort ist Bruder Fred, der dort sitzt.

W-31 Als es immer höher hinauf stieg, wusste ich nicht, dass

wie Billy Graham jede Denomination im Land hinter sich hat. Ich kann sehen wie Oral Roberts jede Pfingstgemeinde anhängt. Aber du bist gegen das alles“. Uh-huh. Sagte, „Wie in aller Welt hast du überhaupt noch jemanden?“

Ich sagte, „Es ist Gott!“

„Ich der Herr, habe es vor Grundlegung der Welt gepflanzt. Ich werde es bewässern Tag und Nacht, damit keiner von diesen aus meiner Hand gerissen wird“. Jesaja. „Ich werde wässern, ich habe es gepflanzt. Ich habe ihre Namen in das Buch getan vor Grundlegung der Welt, durch Vorherbestimmung. Ich werde es bewässern geht ihr einfach vorwärts. Ich werde das Wasser liefern, ihr braucht es bloß aussprühen“. Richtig. Seht ihr? „Ich werde es Tag und Nacht bewässern, damit nicht einer von ihnen aus meiner Hand gerissen wird.“ Das ist es.

W-133 Er wollte dass sie in die Stadt Davids gebracht werden sollte, Jerusalem. Aber zu der Zeit gab es noch keinen vorbereiteten Ort dafür und so ist es heute. Diese großen Geheimnisse, die durch die Sieben Siegel entfaltet wurden, es gibt für sie keinen Platz in einer Denomination... sie müssten ihren Status als Denomination aufgeben um es anzunehmen. Den ganzen Weg von Luther bis hinunter zu den pfingstlichen Einheitsleuten, nirgendwo ist ein Platz um es aufzunehmen. Kein Mensch kann es annehmen und in seiner Denomination bleiben. Er wird dem Weizen folgen müssen oder mit der Spreu zurückbleiben, was immer er will.

W-134 Christus ist unsere Lade, das Wort. Sie wollen ihre Denomination. Gebt Acht, er kann nicht auf einem neuen Karren einer Denomination transportiert werden. Seine Botschaft kann sich nicht auf dem Karren einer neuen Denomination bewegen wenn vorausgesetzt wird dass es eine gewisse Qualität hat und auf dem Herzen eines Propheten kommen soll. Es geht nicht. Er hat es verheißen, dass es so sein würde und genau so muss es geschehen.

vermitteln. Im Gegensatz zu dem was sie... Bruder, sie verschließen sich davor, und es wird ruhig wie bei einer Windstille (sie schweigen es tot), das ist was sie es immer getan haben. Und doch ist jetzt die richtige Zeit dafür!

Wie viele von euch wissen, dass dies das siebte Zeitalter ist? Sagt mal, „Amen“. (Versammlung sagt, „Amen“.) das Laodizea Zeitalter, lauwarm, so dass Gott es ausspuckt. Und im Gegenzug spucken sie Gott aus, es gibt kein anderes Zeitalter in der Bibel wo man Jesus draußen findet und er klopft an, versucht wieder herein zu kommen. Sie haben ihn ausgeschlossen, keine Kooperation. Wer ist Jesus? Das Wort! Das Wort wurde ausgeschlossen. Die Spreu hat den Weizen raus geworfen! Er sagte, „Ich stehe an der Türe und klopfe an und jeder der dort draußen in Fesseln liegt wird meine Stimme hören“. Oh, Gott schenke Gnade!

W-131 Das war der Moment, als dieser Mann starb, wo David mit seiner Salbung sah, dass er Falsches getan hatte. Oh, David, du Pastor, kannst du nicht deine toten Glaubensbekenntnisse und Denominationen sehen, an denen du festhältst? Kannst du nicht sehen was es verursacht? Es tötet einen Uziah. Geistlicher Tod und du wunderst dich warum da keine Erweckung ist, du lässt zu dass eure Frauen das Haar schneiden, ihr Gesicht anmalen, Shorts tragen, ihr schickt eure Jungen auf Schulen für Schauspieler (Bibelschulen) und so weiter wo die Hälfte von ihnen homosexuell zurück kommt und all so was.

W-132 Schaut euch Davids Zielsetzung an: er war dabei die Lade in sein eigenes Haus zu bringen. Das war aber nicht das Hauptgebäude, das war nicht der richtige Platz, sie gehörte nach Jerusalem. Aber David war dabei sie in sein eigenes Haus zu bringen, er wollte die Erweckung in seiner eigenen Denomination haben. „Oh, wenn du ein „Assembly“ bist, gut. Wenn du „Oneness“ bist, gut. Wenn du Pfingstler bist, okay.“

Wie jemand zu mir sagte, „Bruder Branham, wie kann es ein, dass du überhaupt jemanden hast, der dir zuhört? Ich kann sehen

Observatorien in Mexiko Aufnahmen davon machten. Das Life-Magazin veröffentlichte Bilder davon wie es aufstieg. Und viele von euch... Hier ist das Life-Magazin, welches die Bilder veröffentlichte. Eine Mysteriöse Sache, sie sagten, man weiß nicht wo das her kam, es ist einfach zu hoch. Es ist zu hoch in der Atmosphäre... es ist zu hoch, dass es Nebel sein könnte. Es hat eine Höhe von dreißig Meilen und einen Durchmesser von siebenundzwanzig Meilen, nachdem es in die Höhe aufgestiegen war. In dieser Höhe gibt es keine Feuchtigkeit, wenn ihr versteht. W-32 Sie dachten an einen Kondensstreifen von einem Flugzeug und man überprüfte den Flugverkehr aber an diesem Tag waren dort keine Flugzeuge unterwegs. Wisst ihr, sie untersuchten auch ob die Schallmauer durchbrochen wurde an dem Tag. „Es waren aber keine Flugzeuge in der Luft.“ Hier steht es in dem Magazin, das ist was sie berichten. Und es bewegte sich immer weiter. Und heute direkt in die...

Hier ist es im Wissenschaftsmagazin, sie können es nicht verstehen, sie wissen nicht was es ist.

Ein Freund von mir ging danach zur Universität von Tucson und sprach mit ihnen darüber. Sie sagten, „Wir verstehen nicht was...“

Ich sagte, „Sagt ihnen nichts, es wird nichts Gutes bewirken. Werft nicht eure Perlen vor die Schweine“. Seht ihr? Es ist für die Gemeinde, die Auserwählten, die Herausgerufenen. Versteht ihr das?

W-33 Und jedermann kam und sagte, „Bruder Branham, ich habe dein Bild hier gesehen. Ich verstehe dies. Ich...“ Ihr wisst wie es ist. Aber dieser lange Schwung, wie dieser Bruder es hier hat, wo es... Entschuldigt mich. (Bruder Branham holt das Bild.) Hier ist wie es begann aufzusteigen, es bewegte sich nach oben. Tatsächlich war dies auf der rechten Seite. Ihr erinnert euch wie ich sagte, „Der Engel von Bedeutung, war es der mit mir sprach, er war auf der rechten Seite“, schon bevor es geschah. Erinnert ihr euch? Seine Flügel zeigten nach hinten, etwa so. Das hier sind die

Flügel des Engels als es hinauf stieg. Schau, wie es... So fingen sie an über die Bilder zu sprechen, denn es war so mysteriös. Aber als das letzte Bild gemacht wurde, als es sich im Himmel so formte, das war als Look (Magazin) es fotografierte. Ihr könnt sehen wie es aufgestiegen ist von da an wo man es zuerst sah, ihr könnt das sehen. Und dann kommt dies wichtigste und letzte Bild, als es die Form angenommen hatte.

W-34 Sie wissen nicht wo es her kam und wohin es ging, bis heute wissen sie es nicht. Die Wissenschaft ist verblüfft darüber, sie wissen nicht was geschah. Aber wir wissen es, „Da werden Zeichen sein oben am Himmel“. Wir wissen es. Seht ihr? Er hat diese Dinge verheißen. Seht ihr? Es wurde nur erlaubt, dass es aufgenommen werden durfte...

Aber ich weiß ja, dass heute Morgen hier nur Eingeweihte sind. Wenn ich auf euch den Eindruck mache, dass ich einer bin, der alles besser weiß, dann vergebt mir. Ich meine das nicht so. Ich stehe hier heute Morgen und spreche zu Gelehrten, klugen Männern, ich bin dagegen wie ein Analphabet. Ich kann nicht einmal meine Schriftstellen mit der richtigen Betonung vorlesen. Ich habe da heute Morgen ein Kapitel vorzulesen. Ich habe... ich wollte einen der Brüder hier bitten es für mich vorzulesen, denn ich kann die Namen darin nicht richtig aussprechen. 1. Chronika 13, (Bruder Jack, würdest du es lesen, du kannst das schneller als ich), für mein Thema. Ich kann diese Namen nicht richtig aussprechen. Ich lasse ihn das tun, denn er kann das besser.

Und ich weiß, ich rede zu gebildeten Männern. Aber Brüder, wir machen das so, damit ihr nicht auf meine Leseschwäche schaut, sondern damit ihr glaubt, dass ich euch die Wahrheit sage. Es ist Gott der euch die Wahrheit sagt. Das ist die Wahrheit. Seht ihr?

W-35 Nun, wenn ich über Denominationen spreche, dann versuche ich nicht grausam zu sein und... Nein, ich will damit nicht sagen, dass ihr nicht mehr in eure Kirche gehen solltet. Geht in eure Kirche, ihr sollt das tun. Aber verbindet euch nicht mit den

Himmel herab und stellte seinen Fuß auf das Land und auf das Meer, und schwor bei dem der ewig lebt, dass da keine Zeit mehr sein wird“. Ist das richtig? Ein Regenbogen um sein Haupt herum und all diese Dinge geschehen. Der Engel war Christus! Gewiss! Aber was hat er gesagt? „Sondern in den Tagen des siebten Engels, im siebten Gemeindezeitalter“.

W-129 Es ist immer direkt am Ende des Gemeindezeitalters wo die Sache so... wo die Geistlichen so durcheinander sind, dass Gott einen Botschafter schickt und das ist dann die Botschaft an das Gemeindezeitalter. Dann nehmen sie seine Botschaft, weil er dann eine kleine Weile lebt und Gott... sie nehmen seine Botschaft und anstatt sie weiterzuführen mit dem Rest davon, machen sie eine Denomination daraus und dann kommt ein anderer Botschafter, ein anderer wird genommen.

Ihr könnt das alles in meinem Buch nachlesen, in den Sieben Gemeindezeitaltern wird alles erklärt, was er mir aufgetragen hat. Und ich stehe dazu als ein Zeuge Gott gegenüber um dafür am Tage des Gerichtes gerichtet zu werden. Es kam von Gott, es waren nicht meine Gedanken. Gebt Acht hier. Ich dachte anders darüber, wenn ich nach meinen eigenen Gedanken gegangen wäre. Wie Bruder Jack mir erzählt hat über den Engel dort, er meinte „Dieser Christus war ein verherrlichter Leib“. Aber so war es nicht, es zeigt, dass die Botschaft richtig ist, die höchste Gottheit, er war Gott. Seht ihr? Genau das was ich vom Wort her gepredigt habe. Das Wort stimmt immer mit dem Wort überein.

W-130 Jetzt schnell in wenigen Momenten werden wir schließen.

Nun, er sagte, „In den Tagen der Botschaft des Siebten Engels, des irdischen Engels, im siebten Gemeindezeitalter, werden alle Geheimnisse, die dort zurück in diesen sechs Gemeindezeitaltern verloren gingen offenbart werden.“ Und das ist genau das was diese Engel sagten. Hier sind die sieben Siegel, oder die Öffnung der Geheimnisse. Und ihr versucht es diesen Denominationen zu

die Wahrheit. Er sagte, „Ihr habt... Paulus ging in eine Stadt und ein Mensch bekehrte sich, nach einem Jahr kehrte er zurück und fand dreißig Bekehrte vor, die dieser eine gewonnen hatte. Ich gehe in eine Stadt und habe dreißigtausend Bekehrte und sechs Monate später komme ich zurück und kann keine dreißig mehr finden. Wisst ihr warum das so ist? Ihr faulen Prediger, sitzt herum, mit den Füßen auf dem Tisch und ruft die Menschen per Telefon an anstatt sie nach dem Abendessen zu besuchen und mit ihnen zu sprechen.“

Oh, mein Herz brannte. Ich dachte, „Oh, du großer Mann Gottes, ich hasse es mit dir hierin nicht übereinzustimmen, aber wo waren die faulen Prediger bei dem Bekehrten von Paulus? Was hatte Paulus gemacht, er nahm ihn hinein ins Wort, er nahm ihn hinein in die Botschaft, er brachte ihn dahin wo er Gott fand. Sein Herz brannte und er setzte das ganze Land in Feuer! Das einzige was du tust, du bringst sie in eine Baptisten oder Methodisten Kirche oder sonst wo hin, kein Wunder dass da nichts brennt.“ Uh-huh. Ja, Mein Herr!

W-127 Schaut, was das Wort für den heutigen Tag verheißen hat. Lasst uns herausfinden ob es heute die Methodisten, Baptisten, Pfingstler sind, oder wer auch immer. Nun, ihr könnt hingehen und eure Bibel lesen. Nehmt diese Schriftstellen, die ich euch zitiert habe. Auch das Buch der Offenbarung...

Wenn ich Zeit hätte, dann würde ich es euch vorlesen, aber dafür reicht es nicht. Ich habe vielleicht noch zwölf oder vierzehn Minuten. Um elf Uhr muss ich schließen, wenn ihr beizeiten raus kommen wollt.

W-128 Beachtet Maleachi 4, Offenbarung 10, die sieben Siegel. Hat nicht die Bibel gesagt... Nun schaut! Da waren ein Engel, ein Botschafter von oben und ein irdischer Botschafter. Jeder Botschafter war für sein Gemeindezeitalter. Er sagte, „In den Tagen...“ das ist jetzt verblüffend, „da kam ein Engel, Botschafter“ (das Wort Engel bedeutet im Englischen Botschafter). „... vom

Organisationen, denn eines Tages, ich habe es euch gesagt und durch die Schrift bewiesen, wir genau das das Malzeichen des Tieres sein. Ihr erinnert euch, das Malzeichen.

W-36 Ich predige... Ich würde es nicht in Bruder Jacks Gemeinde predigen, selbst wenn er zu mir sagen würde, „Geh hin und tue es“. Ich werde es im Tabernacle predigen und es wird über vier Stunden dauern. Mein Thema wird sein, „Das Tier am Anfang und das Tier am Ende, der Weg der Schlange vom Anfang zum Ende.“ Seht ihr? Seht ihr? Das wird vier Stunden in Anspruch nehmen. Ich habe schon alle Schriftstellen vorbereitet. Das Tier am Anfang, war das Tier im Garten Eden, das gleiche Tier findet ihr am Ende. Ich werde zeigen, dass es eine religiöse Person ist und eine Denomination (Die Denomination wird von ihm geschaffen) und es bewegt sich auf einem Pfad hindurch vom Anfang zum Ende. Ich kann es durch die Schrift beweisen, dass es so ist. Ich wusste das nicht, bis der Heilige Geist es mir neulich gezeigt hat dort oben.

W-37 Nun, ich habe da neulich drüber nachgedacht, stand dort und etwas sprach zu mir... während ich es betrachtete. Und ich dachte... Bruder Hickerson, einer meiner Trustees... oder Diakon von der Gemeinde in Jeffersonville... Wenn ich nicht glauben würde, dass man zur Kirche gehen sollte, warum habe ich dann Kirchen? Wir haben sie im ganzen Land, abends waren wir miteinander verbunden. Alle zweihundert Quadratmeilen gibt es eine meiner Gemeinden.

Nun, dies Bild, ich stand dort, schaute es an und etwas... Ich war in meinem Raum. Etwas sagte, „Kipp es nach rechts.“ Ich hörte darauf.

Ich weiß, das hört sich an als ob jemand etwas mental durcheinander ist. Aber schaut, wie ich neulich Abend sagte, all diese großen Dinge sind so wissenschaftlich... Nun, ich bin nicht dagegen. Erinnert euch, wir müssen... Schickt eure Kinder zur Schule, damit sie eine Ausbildung bekommen und so weiter, aber

ich sage euch auch gleich, in der Welt die da kommt wird es ihnen keinen Vorteil bringen, denn das wird eine andere Zivilisation sein. So weit zu dem. In diese Zivilisation wird es keine Schulen geben, dort wird es keinen Tod geben und keine Sünde. Hier gibt es all das, egal wie zivilisiert wir auch sind, die ganze Zeit kommt immer noch mehr Tod dazu. Seht ihr? Dort wird es keinen Tod geben. Hier jedoch müssen wir zur Schule gehen, Kleidung tragen, wir...
W-38 Heute Morgen sprach ich über Satans Eden (viele von euch bekommen das Tonband davon), „Satans Eden“. Er hat einen anderen Garten Eden geschaffen, sechstausend Jahre hat er dafür gebraucht, soviel wie Gott am Anfang benötigte. Gott schuf sein Eden und Satan hat es verdorben. Satan hat daraus sein eigenes Eden gemacht und Gott wird es zerstören (das ist richtig) er wird wieder das Seine errichten.

Also etwas sprach zu mir, „Dreh es nach rechts.“

Ich dachte, „Ich denke doch, dass ich es auf die richtige Weise anschau.“

Wieder sagte es, „Dreh es nach rechts.“ Seht ihr?

Ich dachte, „Vielleicht meint diese Stimme, ich soll es nach rechts drehen.“ Und als ich es tat, ihr könnt sehen was es ist: Das Haupt von Christus mit 33 Jahren, wie Hoffmann es gemalt hat. Hier, schaut es euch an, Sein schwarzer Bart, Sein Gesicht, Seine Augen, Seine Nase und alles andere. Seht den Teil von Seinem Haar, das hier herauf kommt. Und er hat eine Perücke auf, ein weißer Engel bildet seine Perücke um zu zeigen, dass seine Botschaft die Wahrheit ist und er Gott ist. Er ist der oberste Richter des Universums, der höchste Richter von Himmel und Erde. Er ist Gott und nichts als Gott. Er ist Gott der sich in einer menschlichen Form zeigt, welche der Sohn Gottes genannt wird. Der Sohn war seine Maske. Und wenn das nicht unsere Botschaft als exakt richtig ausweist, bewiesen durch die Schrift, bewiesen im Dienst, bewiesen durch seine Anwesenheit, derselbe Gestern, Heute und für immer. Deshalb sind diese sieben Siegel die Wahrheit, Brüder.

wurde auf die falsche Weise transportiert. Die Bibel sagt, „Die Ochsen strauchelten“, nicht die Leviten. Die Ochsen strauchelten und der Wagen kam in Schräglage, ein aufrichtiger Mann mit dem Herzen voller Liebe, legte seine Hand an die Lade, damit sie nicht herunter rutschte und dafür wurde er mit dem Tod bestraft, weil außer den Leviten kein Mann die Lade berühren durfte. Seht, wie Gott sein Wort hält, er hält sich an seine Anweisung und an seinen Weg. Uzziah wurde mit Lepra geschlagen. Hier habt ihr nun David, verantwortlich für den Tod eines Mannes, ein großes Unheil. Und dabei war er gesalbt mit dem Geist, beide von ihnen waren das, aber außerhalb von Gottes Weg. Ist das richtig? Er starb. Oh, David war zu Tode erschrocken, er gab dem Ort einen Namen, Wie Bruder Jack gelesen hat. Seht ihr? Er markierte den Ort.

W-125 Wie oft haben Denominationen dasselbe aufrichtigen Gläubigen angetan. Die Katholische Kirche, die Methodisten, die Baptisten, die „Church of Christ“ ja sogar die Pfingstler sie haben vielfach aus demselben Grund geistlichen Tod verursacht. Wenn es kommt, diese Dinge... sie können einfach nicht weitergehen weil es darum geht, was ihre Denomination glaubt.

Schaut heute, die großen Evangelisationen, die gleiche Sache. Sie bewirken nichts weiter als sie zu „einem zweifältigen Kind der Hölle zu machen, in einem schlimmeren Zustand als sie vorher waren“. Es wird ihnen schwerer gemacht wirklich zur Wahrheit zu kommen. Sie haben eine dieser großen Erweckungen und alle kommen dort hin, für eine Weile trägt es und dann gehen sie zurück und beginnen wieder mit all der Sünde. Dann hören sie von einer anderen Erweckung und sagen, „Ah, ich habe das alles schon erlebt, ich habe es versucht, aber da ist nichts dran“. Seht ihr? Sie kennen den Weg nicht. Sehen ihn nicht.

W-126 Ich hörte unseren großen Evangelisten Billy Graham, als ich eines Morgens bei einem Frühstück wie diesem saß und er sagte, „Ich...“ Hier in Louisville Kentucky hielt er die Bibel hoch und sagte, „Da ist Gottes Beispiel.“ Und das ist wahr, der Mann sagte

Erlaubnis zu gehen. Da gibt es einen zugelassenen Willen Gottes, welcher nicht der originale Wille Gottes ist. Könnt ihr sehen in welche Schwierigkeiten er dann kam?

W-122 Und jeder Mann, der etwas aufbaut, eine Organisation oder etwas anders außerhalb des Wortes Gottes, es ist auf Sand gebaut und wird zusammenbrechen! Es wird sterben, das ist sicher. Denn das Wort Gottes ist ein gewachsener Leib der Braut. Nicht jeder ist ein Fuß oder Arm oder Oberschenkel. Jedes ist dran zu seiner speziellen Zeit.

Und Pfingsten, ihr habt es alles zu einem gemacht, deshalb könnt ihr keine neue Offenbarung akzeptieren. Das ist der Grund, weshalb ihr dort bleibt, wo ihr seid und sterbt. Es bewegt sich weiter. (Das ist viel, ich will euch nicht ermüden.) Aber Gott ändert seine Gesinnung nicht. Seine erste Entscheidung ist die richtige. Gott ändert seine Gesinnung nicht. Er wird euch laufen lassen in seinem zugelassenen Willen. „Gott ist ein guter Gott.“ sagt Oral Roberts. Aber er ist auch ein furchtbarer Gott!

W-123 Schaut, ihr sagt, „Preis sei Gott, ich will in Zungen sprechen!“ Er wird es dich machen lassen, aber das ist kein Zeichen dafür dass du den Heiligen Geist empfangen hast.

Erinnert ihr euch, was Thomas sagte, der alte Zweifler? „Ich brauche den Beweis, wenn ich meine Finger in seine Nägelmale gelegt habe, auf seine Hände und in seine Seite, sonst werde ich es nicht glauben“. Nun, da findet ihr euch, dieselbe Sache.

Jesus sagte, „Hier, bitte, leg deine Hände hier drauf, wenn es das ist was du willst, Thomas.“ Seht ihr? Seht ihr? Wenn du den Weg des Thomas einschlagen willst, dann vorwärts. Aber was hat er noch gesagt? „Wie viel größer ist die Belohnung für die, welche nicht gesehen haben und doch glauben.“ Uh-huh.

W-124 Gebt noch mal Acht, schaut, weil er das tat, verursachte er den Tod eines aufrichtigen Mannes, er griff mit der Hand nach der Lade und hätte das nicht tun sollen. Ein großer, aufrichtiger Mann, bedenkt die Salbung und alles war richtig, aber die Lade

Ihr mögt damit nicht übereinstimmen, aber setzt euch einmal hin und studiert es mit einem offenen Herzen, lasst zu, dass der Heilige Geist euch führt hinweg von...

W-39 Als Bruder Jack hier... Bevor ich das gepredigt habe, habe ich ihn angerufen und sprach einmal mit ihm über „Was war diese weiße Perücke?“

Er sagte, „Gut, Bruder Branham, ich verstehe es so, dass es war nach seiner Auferstehung, er war in seinem verherrlichten Leib.“ Auf diese Weise sprach ich mit Bruder Jack. Und da gibt es niemand... Ich kenne niemand in der Welt auf den ich mich in Bezug auf die Lehre verlassen würde, als nur auf Bruder Jack Moore und Bruder Lee Vayle, das sind Männer, echte Theologen welche die verschiedensten Bücher gelesen haben und die verschiedensten Perspektiven kennen. Aber ihr könnt sehen selbst mit dieser Voraussetzung und er ist ein Busenfreund von mir, konnte ich das nicht annehmen, da war etwas was einfach nicht stimmte.

W-40 Und als die Lösung sich mir dann zeigte, dann sah ich was es war. Hier ist sein dunkler Bart, dunkles Haar, Seine Augen, Nase, alles, einfach perfekt und selbst der Teil von dem Haar, das hier über diese Seite fällt. Er ist Gott! Seht ihr das? Und er ist derselbe Gestern, Heute und für immer. Dies hier ist das Look Magazin... oder Life Magazin. Ich denke dies ist die... Ich vergaß welche Ausgabe es ist, oh, 17. Mai 1963. Zu dem Datum kam es heraus, wenn jemand das Magazin bestellen möchte. Es ist das Bild, bei dem sich Rockefeller und seine Frau auf der Rückseite befinden. Es ist das neue Wissenschaftsmagazin und für sie ist es „immer noch ein Geheimnis“.

W-41 Weshalb habe ich diese Dinge gesagt? Es soll euch eine kleine Einsicht geben über die Dinge die wir versuchen zu sagen, dass Gott sich zu erkennen gibt sowohl im Himmel wie auch auf der Erde, er zeigt, dass es richtig ist, diese Gabe der Unterscheidung und die Visionen. Da gibt dann wie immer jede

Menge Nachahmung. Aber bedenkt, bevor es einen nachgemachten Dollar gibt muss da ein echter Dollar sein. Zuerst muss der echte Dollar da sein und erst dann gibt es die Fälschung. Zum Beispiel hatten wir einen echten Moses und einen echten Aaron und dann kamen die Nachahmer Jambres und Jannes. Versteht ihr wie sich das alles entwickelt? Sie sehen es und dann versuchen sie es nachzuahmen, wo es nur ein echtes Original gibt. Das ist richtig. Ich sage das nicht um jemand zu verletzen oder zu degradieren oder ins Abseits zu drängen. Es ist einfach nur die Wahrheit, damit ihr wisst, dass ich...

W-42 Ich werde langsam ein alter Mann und ich weiß, dass ich nicht mehr viel Zeit habe. Wenn Jesus verzieht, kann sein, dass ich... eine kleine Weile kann ich noch bleiben, aber ich weiß, dass eines Tages dies Herz seinen letzten Schlag tun wird und dann werde ich dies große dunkle Zimmer betreten welches der Tod genannt wird. Aber wenn das so weit ist, dann möchte ich nicht auf etwas zurückschauen müssen, wofür ich noch gerne Buße tun würde. Wenn diese Zeit kommt möchte ich rein und sauber sein durch die Gnade Gottes. Ich möchte mich dann in das Gewand seiner Gerechtigkeit hüllen, wenn ich dort eintrete, mit nur einer Sache in meinen Gedanken: Ich kenne ihn in der Kraft seiner Auferstehung und wenn er rufen wird, werde ich aus den Toten auferstehen und mit ihm für immer leben. Und es ist hier mein Anliegen, dass ich versuche jeden Menschen... ich sage das nicht um eure Theologie zu verändern, sondern damit euer Glaube wächst an die Verheißung Gottes für diesen Tag.

Lasst uns nun beten:

W-43 Lieber Gott, wir sind ein dankbares Volk heute Morgen und doch, Herr, leben wir in einer dunklen Welt die... Vater, heute Morgen ist hier niemand, der sich nicht wünscht näher mit dir zu wandeln, wir wünschen uns diese Berührung von Dir in unseren Leben, welche uns zart macht und flexibel, so dass du uns zu jeder Zeit verändern kannst, formen zu Söhnen und Töchtern Gottes.

seid so stramm organisiert, ihr wollt es nicht einmal zur Tür herein lassen. Uh-huh, Uh-huh, genau das tat Bileam. Aber Gott hat seine Gesinnung nicht geändert.

W-120 Bileam ging also hinüber und sprach, „Herr, schau, hier wird mir die Gelegenheit geboten jemand zu sein. Du weißt, ich war ein Niemand, aber jetzt habe ich die Gelegenheit jemand zu sein. Herr, was meinst du dazu?“ Nun, das hätte er niemals sagen sollen! Er wusste genau was Gott gesagt hatte zu tun!

Jeder von euch, der „im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ tauft tut dasselbe, oder auch bei den anderen Angelegenheiten welche an diesem Tag angenommen werden sollten. Ihr wisst was zu tun ist, ihr sollt es akzeptieren! Wenn ihr seht wie Gott es klar bestätigt, „Es ist die Wahrheit“. Gott ist es der sein Wort auslegt. Aber werdet ihr es annehmen? Nein, eure Organisation wird es nicht zulassen!

W-121 Viele Prediger dort in Tucson, die heute Morgen zuhören. Bruder Gilmore, ich habe nichts gegen dich. Bruder Brock, „First Assembly“, eine freundliche Gemeinde. Ihr Männer, ich war dort, die ganze Zeit, ihr habt mich noch nicht einmal herein gebeten. Ich... Sicher, ihr konntet nicht. Ihr könnt das nicht tun und bleiben was ihr seid. Ihr könnt Offenbarung nicht akzeptieren weil ihr in einer Denomination seid. Hört, genau wie Uzziah getötet wurde weil er unter einer falschen Inspiration war verlieren viele echte Christen ihr Erlebnis in diesen alten toten Denominationen, weil sie ihre Hand an die Lade legen und nicht dazu berufen sind. Ihr könnt das glauben oder nicht, das liegt bei euch. Gott ist euer Richter. Gott hat nie sein Wort zurückgenommen. Wenn er es einmal gesagt hat, dann sagt er es jedes Mal.

Er sagte Bileam, „Gehe nicht!“

Und Bileam kam zurück und sprach, „Aber Herr, könnte ich nicht doch gehen?“

Gebt Acht! Gott sprach, „Gehe hin!“ Jetzt gibt er ihm die

werden jemanden senden mit mehr Bildung und Würde.“

W-118 Sie gingen hinunter und sprachen, Doktor Bileam, Doktor Bileam sei uns begrüßt. Ich übermittle dir die Grußformel des Königs.“

„Guten Morgen, Brüder.“ Seht ihr?

„Nun, Doktor Bileam...“ Und das alles in einem Vokabular, auf höchstem Niveau. So sprach er folgendes, „Der König hat gesagt er will dich ehren, er wird dir große Ehre zuteilwerden lassen. Wie du weißt sie haben dir nur so ein bisschen Geld angeboten um deine Bemühung zu vergelten, der König hat jetzt gesagt er wird es verdreifachen ja sogar vierfach verdreifachen, wenn du nur kommst und es dir holst. Bileam begann es in den Fingern zu jucken. Törichte Ideen begannen seinen Verstand zu verwirren.

Nun, erinnert euch, er hatte gesalbt Gott angerufen in dieser Sache, aber er war so aufgewühlt, dass er Gottes ursprünglichen Plan verdrängte. Genau dasselbe hat Pfingsten getan! Um populär zu sein, ihr Einheitsleute, ihr Dreieinigkeitsleute, um populär zu sein habt ihr eine Denomination gebildet um euch hervor zu heben. Ihr habt euch organisiert und jetzt seid ihr tot! Und ihr werdet euch nie wieder erheben. Schaut, ihr hättet bei Gottes originalem Plan bleiben sollen... Er hat euch herausgezogen aus der Versammlung und euch zu einem Volk gemacht, aber ihr habt euch organisiert und seid zu demselben Gespei (entschuldigt den Ausdruck) zurückgekehrt aus dem ihr herausgekommen seid. Zu demselben Zeug aus dem ihr herausgekommen seid. „Wie ein Hund, der zu seinem Erbrochenen zurückkehrt und wie eine Sau, die wieder zu ihrer Suhle kommt.“

W-119 Wenn die „Assemblies of God“, das General-Konzil, Pfingsten zuerst organisierten und sie dort hinein zogen, weil sie die Offenbarung nicht akzeptieren konnten, wisst ihr nicht, ihr Einheitsleute, dass auch ihr dasselbe getan habt. Wie könntet ihr eine Botschaft über „Schlangensamen oder ewige Sicherheit“ annehmen? Oder diese anderen Dinge die hervor kommen? Ihr

Vater, das ist unser Ziel hier, das ist meine einzige Zielsetzung, die ich habe. So vor dir zu leben, dass ich dein Wort empfangen kann und es dann für die Männer und Frauen aussprechen kann... nicht um etwas Besonderes zu sein sondern um den zu ehren der mir Leben gibt. Gewähre es Herr.

W-44 Möge hier, heute nicht eine Person sein... Oder, wenn... Heute Morgen sind wir angeschlossen, wieder mit der ganzen Nation verbunden. Möge da keine Person sein, die den Klang unserer Stimme hört und in diese große Kammer hinüber geht, ohne dich zu kennen in der Kraft deiner Auferstehung. Wenn dort draußen im Land Sünder sind, oder auch hier im Gebäude, in diesem großen Auditorium und hier heute Morgen sitzen, wenn da solche sind, die dich nicht kennen, möge dies der Tag sein an dem ihr Gewissen erschüttert wird und aufwacht. Mögen sie erkennen, dass wir nicht wissen wann die Minute kommt wenn wir gerufen werden um für unser Leben Rechenschaft zu geben, dort oben. Wenn dann unser Name immer noch in dem Buch der Spreu ist, werden wir verdammt sein. Aber wenn er im Buch des Lammes des Lebens steht, des echten Lebens, dann sind wir gerettet.

Und Herr, möge während das Leben vom Blättchen zum Pollen hin zum Halm und dann wieder zum Samenkorn wandert, wenn es heute Morgen auf diesem Weg ist, wenn da etwas Leben ist das sich zum Samenkorn in der Spreu bewegt, dann mögest du es heute dort heraus bringen. Herr, möge es der Bewegung des Samenkorns folgen. Das bitten wir im Namen Jesus. Amen.

W-45 Entschuldigt, dass ich so viel Zeit genommen habe. Ich vergaß, dass es alles auf die Radiozeit und die Telefonzeit geht.

Lasst uns nun lesen. Und Bruder Jack, hast du deine Bibel da? Während ich meine Schriftstelle suche, werde ich Bruder Jack bitten die Schrift zu lesen, denn ich kann die Namen nicht richtig aussprechen. Entschuldigt. Gut, 1. Chronika 13...? ... (Bruder Jack Moore liest erster Chronika, das 13. Kapitel:

Und David beriet sich mit den Obersten über tausend und über hundert, mit allen Fürsten.

Und David sprach zu der ganzen Versammlung Israels: Wenn es euch gut dünkt und wenn es von Jehova unserem Gott ist, so lasst uns allenthalben umher senden zu unseren übrigen Brüdern in allen Landen Israels und mit ihnen zu den Priestern und zu den Leviten in den Städten ihrer Bezirke, dass sie sich zu uns versammeln.

Und wir wollen die Lade unseres Gottes zu uns herüber bringen; denn wir haben sie in den Tagen Sauls nicht befragt.

Und die ganze Versammlung sprach, dass man also tun sollte, denn die Sache war recht in den Augen des ganzen Volkes.

Und David versammelte ganz Israel von dem Sihor Ägyptens bis nach Hamath hin, um die Lade Gottes von Kirjath-Jearim zu bringen.

Und David und ganz Israel zogen hinauf nach Baala nach Kirjath-Jearim, welches zu Juda gehört, um von dort die Lade Gottes, des Jehova, heraufzuholen, der zwischen den Cherubim thront, dessen Name dort angerufen wird.

Und sie fuhren die Lade Gottes auf einem neuen Wagen aus dem Hause Abinadabs weg. Und Ussa und Achjo führten den Wagen.

Und David und ganz Israel spielten vor Gott mit aller Kraft, mit Gesängen und mit Lauten und mit Harfen und mit Tamburinen und mit Zimbeln und mit Trompeten.

Und als sie zur Tenne Kidon kamen, da streckte Ussa

huh. Seht ihr?

„Gut, kann das passieren? Passiert sowas?“

„Ja, uh-huh, So-und-so hat das gesagt.“

Aber Gott ändert seine Gesinnung nicht.

W-117 Glaubst du, dass Bileam ein Prophet war? Die Bibel sagt uns er war einer. Glaubt ihr, dass er ein Prophet war? Nun erinnert euch, Balak kam zu ihm und sprach, „Gehe hinunter und verfluche dieses Volk, denn sie bedecken den ganzen Erdboden. Sie sind nicht einmal eine Denomination, auch keine Nation, sie sind einfach ein verstreuter Haufen und wir sind die Würdenträger in diesem Land. Gehe jetzt hinunter und verfluche dies Volk, ich bitte dich tue es.“

Und Bileam tat genau das, was ein Prophet in dieser Lage tun sollte, er sprach, „Ich werde nicht gehen. Warte hier über Nacht und lass mich sehen was Gott dazu sagt.“

So ging er hinein und sprach, „Herr, dort draußen sind einige Leute, die zu mir gekommen sind und sie möchten dass ich hinab gehe und ein anderes Volk verfluche. Was möchtest du, dass ich tun soll?“

Gott sprach, „Gehe nicht, denn das ist mein Volk!“

Bileam ging hinaus und sprach, „Geh zurück in dein Haus. Ich kann nicht mit dir kommen, Gott hat mir geboten es nicht zu tun.“ Nun, das war Gottes Original Wort: „Gehe nicht!“

Gut, sie gingen also zurück, sprachen, „ Weißt du, dein Bischof wollte nicht hören.“

Der König sagte, „ Ich sage euch was wir tun. Er benötigt ein wenig Geld, ich denke das könnte ihn überzeugen. Oder vielleicht mache ich ihn zu meinem staatlich anerkannten Ältesten, vielleicht übertrage ich ihm eine große Aufgabe. Ich könnte ihn zum Bischof machen, nicht auszudenken was ich aus ihm machen könnte. Hier, ich werde euch sagen was ich tue. Ihr Burschen habt nicht die richtige Ausbildung um ihn zu überzeugen, eure Syntax oder Ausdrucksweise sind nicht richtig. Er wird auf euch nicht hören, wir

vorbereiteten Weg offenbart, er hatte sie durch Inspiration offenbart und das war der falsche Kanal. Schaut Inspiration ist fein, aber es ist der falsche Kanal, es wird falsch gelenkt. Es ist wie bei einem Geschoß das direkt auf ein Ziel abgeschossen wird, es ist dann auf seinem Weg zum Ziel, aber ein Windstoß kann es ablenken. Nun, du sitzt in deinem Auto und fährst die Straße mit sechzig oder mit siebzig Meilen hinunter, wenn ein Windstoß kommt, dann kannst du gegenlenken und die Richtung halten, so dass du auf der Straße bleibst. Aber bei einem Geschoß ist das nicht möglich, da gibt es kein Lenkrad um es wieder auszurichten, es wird das Ziel verfehlen. Seht ihr, es muss seine Reise in dem originalen Kanal zurücklegen.

W-115 Das Wort Gottes muss sich in seinem originalen Kanal bewegen. Kein kleiner Windstoß wird es dann aus der Bahn werfen, keine kleine Denomination, nichts wird es aus der Bahn werfen. Keine kleine Verfolgung wird es aus der Bahn werfen. Es ist auf den Punkt ausgerichtet! Dort wird es treffen. Und dann Gott... Wenn es den Punkt trifft, dann wird Gott es bestätigen. „Bull's eye!“ Uh-huh. Genau was er sagte, was er tun würde. Hier ist es in der Schrift, dies, „SO SPRICHT DER HERR“, es wird geschehen! Hier ist es. Seht ihr? Das ist es.

W-116 Nun, Gott hatte es nicht unter seinen Voraussetzungen offenbart. So gingen sie hin um es getrennt vom Wort zu tun und zur falschen Zeit, genau wie es heute geschieht. Wenn Menschen, ganz egal wie aufrichtig, versuchen ihm einen Dienst zu tun außerhalb des vorbereiteten Weges, dann werden sie es immer durcheinander bringen. Wie Bileam, Bileam dachte er würde Gott einen Dienst tun.

Denkt ihr Gott lügt? Ändert Gott jemals seine Gesinnung? Die Menschen handeln heute so wie er es tat. Wenn er den Frauen gebietet ihre Haare nicht zu schneiden, dann sagen sie, „Wir können sie schneiden, Dr. So-und-so sagte, dass wir es dürfen. Bruder So-und-so sagt ihr sei einfach zu engstirnig“. Uh-huh, uh-

seine Hand aus, um die Lade zu halten, denn die Rinder hatten sich losgerissen.

Da entbrannte der Zorn Jehovas wider Ussa und er schlug ihn, darum dass er seine Hand nach der Lade ausgestreckt hatte und er starb daselbst, vor Gott.

Und David entbrannte, weil Jehova einen Bruch an Ussa gemacht hatte und er nannte jenen Ort Perez-Ussa, bis auf diesen Tag.

Und David fürchtete sich vor Gott an selbigem Tage und sprach: Wie soll ich die Lade Gottes zu mir bringen?

Und David ließ die Lade nicht zu sich einkehren in die Stadt Davids und er ließ sie beiseite bringen in das Haus Obed-Edoms, des Gathiters.

Und die Lade Gottes blieb bei der Familie Obed-Edoms, in seinem Hause, drei Monate. Und Jehova segnete das Haus Obed-Edoms und alles was sein war.

W-46 Ich danke dir, Bruder Moore, dass du für mich die Schrift gelesen hast. Nun, ich entschuldige mich aber es war mir nicht möglich das selbst zu lesen.

Ich möchte, dass ihr jetzt mit mir zu Markus 7:7 geht. Wir werden die ersten sieben Verse von Markus, dem siebten Kapitel lesen:

Und es versammelten sich zu ihm die Pharisäer und etliche der Schriftgelehrten, die von Jerusalem gekommen waren.

Und als sie etliche seiner Jünger mit unreinen, das ist mit ungewaschenen Händen Brot essen sahen,

(denn die Pharisäer und alle Juden essen nicht, es sei denn, dass sie sich sorgfältig die Hände waschen, indem sie die Überlieferungen der Ältesten halten.

Und vom Markt kommend essen sie nicht, es sei denn, dass sie sich waschen. Und vieles anderes ist, was sie zu halten überkommen haben. Waschungen der Becher und Krüge und ehernen Gefäße und Tischlager),

fragten ihn die Pharisäer und die Schriftgelehrten: Warum wandeln deine Jünger nicht nach der Überlieferung der Ältesten, sondern essen das Brot mit unreinen Händen? Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Trefflich hat Jesaja über euch Heuchler geweissagt, wie geschrieben steht: „Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir.

Vergeblich aber verehren sie mich, indem sie als Lehren Menschengebote lehren.“

W-47 Lasst uns beten.

Lieber Gott, Ehre jetzt dein Wort, möge es bewirken wofür es gegeben wurde. Benutze uns als ein Instrument es zu sprechen, mögen unsere Ohren von dir hören und unser Herz es empfangen. Wir bitten das im Namen Jesus, zur Verherrlichung Gottes. Amen.

W-48 Nun, für ein paar Momente ist mein Thema dies... ich...

Heute Morgen haben wir eine Nationale Übertragung mit Hilfe des Telefons. Und ich habe Verständnis für meinen guten Freund, Roy Borders, er hört jetzt zu, er ist innerlich sehr zerrissen wegen gestern Abend. Ich hatte vergessen, dass wir eine Radio Übertragung hatten... oder diese Übertragung gestern Abend. Roy, wo immer du bist, wenn du drüben in San Chose in der Kirche dort bist oder in der Gemeinde von Bruder McHughes, egal wo du bist, fürchte dich nicht mein Bruder, alles wird gut werden. Halte einfach still... Er wird es mir zeigen, Roy. Mach dir keine Sorgen, Sohn, hab Glauben in Gott.

Korn angelangt. Aber wir sind noch grün. Uh-huh. Das ist richtig. Wir müssen in der Gegenwart des Sohnes liegen um zu reifen, das ist alles. Noch sehr grün. Wir haben nicht die Aufrichtigkeit, die Heiligkeit, was wir in unserer Mitte haben sollten um den Geist des Lebendigen Gottes zu kennen, es ist, dass wir uns in seinem Wort bewegen welches uns die Dinge zeigt.

W-113 Nachahmer sind aufgestanden die in sich selbst falsch sind. Um was zu tun? Um zu verführen. Die Bibel sagt, dass das geschehen würde. „Wie Jannes und Jambres Moses widerstanden, so werden diese in den letzten Tagen es machen.“ Seht ihr? Sie tun dasselbe, kommen daher und imitieren es, ganz genau. Seht ihr? Seid vorsichtig! Gebt Acht was die Bibel lehrt. Schaut euch die Botschaft an, die den Zeichen folgt. Immer noch dieselbe alte Schule der Botschaft? Vergiss es!

Gott ließ die Zeichen und Wunder geschehen um die Aufmerksamkeit seines Volkes zu gewinnen. Jesus kam und heilte die Kranken, das war was auch die Propheten taten. Sie dachten, „Oh, Glory, er ist dabei zu kommen, er wird ein Pharisäer sein. Er wird ein Sadduzäer sein.“

Aber er sagte, „Ihr seid ein Geschlecht von Schlangen und Vipern. Ihr seid von eurem Vater, dem Teufel, und seine Werke tut ihr. Es sei denn ihr esst das Fleisch des Sohnes des Menschen und trinkt sein Blut oder ihr habt kein Leben in euch.“ Er hat das nicht erklärt. Halleluja. Das war für eine andere Zeitspanne. Uh-huh. Er sagte einfach was er zu sagen hatte, „Ich tue immer was dem Vater wohl gefällt, das bedeutet ich halte sein Wort. Wenn das nicht so ist, wenn mein Leben und meine Werke nicht mit seinem Wort übereinstimmen, so wie es von mir erwartet wird, dann glaubt mir nicht, denn dann bin ich es nicht, wenn es aber übereinstimmt, dann glaubt wenigstens den Werken, wenn ihr mir nicht glauben könnt. Das ist was er sagte.

Jetzt kennt ihr die fünf Bedingungen die erfüllt sein müssen.

W-114 Nun schaut, Gott hatte ihnen die Sache nicht auf dem

kommen.

W-111 Ich hörte einmal einen Mann sagen, „Ich glaube der Mann betet für die Kranken und das ist gut. Und ob er ein Prophet ist, ich glaube er ist Gottes Prophet, aber als ein Lehrer ist er ein „Jesus-Only“. Was wollt ihr zu einer solchen Person sagen? Ein Mann, der nicht weiß worüber er spricht.

Das Wort Prophet bedeutet, „er ist einer der Gottes Wort offenbart“, die Auslegung kommt nur durch ihn. Und das ist warum wir heute so dringend diese große Person benötigen, die uns gesandt werden soll in der Form des Propheten Elia, denn er wird die Offenbarung Gottes bringen und sie wird uns bekannt gemacht und bestätigt. Es wird uns gezeigt werden, dass es der Tag die Stunde und die Saison ist, für die Gott es verheißen hat. Und erinnert euch, er, das Wort wird wieder ausgesprochen werden, so war es immer und so wird es immer sein. Verworfen, wie die Spreu sich zurückzieht... Zuerst wird er akzeptiert, denn die Spreu hält den Weizen, bis er in der Lage ist an die Sonne zu treten. Pfingsten wird der Botschaft nur ein kurzfristiger Unterschlupf sein. Es ist eine offene Tür für die Botschaft bis es sich zerstreut, das ist, wenn die Spreu sich vom Korn zurückzieht. Dann wird der Weizen in der Anwesenheit des Sohnes liegen um zu reifen, seht ihr.

W-112 Da wird es keine Denomination geben, erinnert euch mal. Bruder Jack hier ist ein Historiker und viele andere von euch verstehen auch etwas davon. Da gab es nie eine Erweckung bei der nicht drei Jahre später eine Denomination daraus hervorgegangen wäre. Ist das richtig? Und diese letzte große Bewegung Gottes, mit Zeichen und Wundern, sie läuft seit zwanzig Jahren und ist eine Million Meilen davon entfernt eine Denomination zu sein. Es geht die ganze Zeit weiter. Aber die Spreu zieht sich jetzt zurück, keine Kooperation mehr, will nichts mehr damit zu tun haben. Seht ihr? Es zieht sich immer davon zurück. Es gibt keine weitere Entwicklung mehr, jetzt sind wir beim

W-49 Mein Thema heute Morgen ist: Versuchen Gott einen Dienst zu tun, ohne dass es sein Wille ist. Nun das ist ein befremdendes Thema und ich vertraue darauf, dass der Herr uns das offenbaren wird. Erinnert euch, „Versuchen Gott einen Dienst zu tun, ohne dass es sein Wille ist.“ Nun, das scheint sehr seltsam. Aber vielleicht kann uns Gott dadurch helfen.

W-50 Da ist noch eine Sache, die ich heute Morgen sagen möchte, wir sind sehr froh einen Freund von mir in unserer Mitte zu haben, einen sehr guten Freund, einen jungen Burschen. Viele von euch Leuten, die ihr jetzt am Radio zuhört, oder am Telefon, viele von euch kennen ihn. Heute ist sein Geburtstag, er wird dreiundneunzig Jahre alt, Bruder Bill Dauch, er sitzt hier vor mir, dreiundneunzig Jahre alt.

Vor einigen Jahren sagte der Arzt, „Er kann nicht leben.“ Ich habe gerade bemerkt, dass er hier sitzt. Er war im Sauerstoffzelt, seine liebe Frau rief mich an und sagte, „Bruder Branham, wenn du deinen alten Freund Bill nochmal lebend sehen möchtest, dann solltest du besser sofort kommen.“

W-51 Und ich... Einer meiner Autoreifen war seitlich aufgeschlitzt, mein Steuerrad war ausgeschlagen und ich wechselte den Reifen während ich versuchte zu ihm zu kommen. Ich kam gerade von einer Tankstelle, dort war ich auf der Toilette gewesen, ich hatte in Ohio angehalten während ich versuchte zu ihm zu kommen. Als ich dort hinausging, sah ich eine Vision. Ich sah Bruder Dauch dort stehen, in der Gemeinde mit ausgestreckter Hand. Die Vision änderte sich, ich sah ihn die Straße herunter kommen und er schüttelte mir die Hand. Die Stimme sprach zu mir, „Geh, sage ihm, „SO SPRICHT DER HERR“.

Damals war er neunzig Jahre alt. Er hatte eine Herz Attacke mit schweren Herzrhythmusstörungen und einem vollständigen Herzversagen. Da war ein sehr kluger Arzt. Der Mann ist nicht... er wollte nicht... Nun, ich will das nicht sagen. Er ist ein Mann, der sich das leisten kann... er kann jeden Arzt bekommen, den er

möchte. Er hatte einen feinen jüdischen Arzt, der mir in der Empfangshalle begegnete und sagte, „Da gibt es keine Chance für ihn zu leben.“

Ich ging hinein, mit meiner Hand fuhr ich in das Sauerstoffzelt und sagte, „Bill kannst du mich hören?“ Er nickte. Ich sagte, „SO SPRICHT DER HERR. Du wirst jetzt nicht sterben.“

W-52 Eine Woche später, als ich hinter das Pult ging um meine Botschaft zu predigen, kam Bruder Dauch durch das Gebäude geschritten. Und als ich hinüber ging zu Furrs Restaurant, drüben... Ich meine den Blauen Keiler, drüben in Louisville, da stieg er aus dem Auto, kam die Straße herunter und hielt seine Hand ausgestreckt, genau gemäß dem Worte des Herrn. Und das ist jetzt drei oder vier Jahre her. Und hier sitzt er jetzt, in Shreveport (hat die Nation durchquert, nicht mit dem Flugzeug sondern mit dem Auto.) Uh-huh, hier sitzt er heute Morgen. „Happy Birthday, Bruder Dauch.“ Und das kommt auch vom ganzen Land, von überall her. „Gott segne dich!“

W-53 Ich habe ihn getauft, er war bei der Dreieinigkeitslehre, ich taufte ihn, als er... es war eine meiner ersten Versammlungen, Bruder Banks Wood musste ihm Kleidung ausleihen (er ist ein Mann von ordentlicher Größe, wie ihr seht), dann ging er in das Taufbecken und ich taufte ihn, er war damals etwa fünfundachtzig Jahre alt oder ging gegen neunzig. Ich taufte ihn im Namen des Herrn Jesus. Er sagte, er konnte sich nie wirklich wohl fühlen, bis er diese Sicherheit gewann. Dort hatte er einen Geburtstag, nach dem man niemals mehr alt wird. Das ist richtig, dies große Land. Er erwartet so lange zu leben, um das Kommen des Herrn zu sehen, es ist möglich. Aber wenn er vorher entschlafen würde, er... und wir dann, zu der Zeit noch leben werden, dann wird er zuerst kommen. Richtig. So, Bruder Dauch, es gibt keine Möglichkeit es zu verfehlen. Du bist genau auf der Linie. Bleibe so, mein Bruder und Gott wird dich segnen. Ich danke dem Herrn für einen guten Mann wie ihn und dass ihm all diese Jahre geschenkt wurden.

dafür erwählt hat. Es ist nicht die Wahl einer Denomination, auch nicht die Wahl von Menschen sondern Gottes Wahl. Und wenn es dann eine Botschaft von Gott ist, eine große Offenbarung von Gott, dann muss es zu seinem Propheten kommen. Nun, wenn ihr die Schriftstelle dafür wollt, es steht in Amos 3:7. Seht ihr? Das muss so sein.

Es gibt fünf Bedingungen die erfüllt sein müssen: Es muss die richtige Zeit sein. Es muss die Zeit sein, von der Gott gesprochen hat. Es muss im Worte Gottes geschrieben stehen. Und selbst wenn es Gottes Zeit ist muss es noch die richtige Zeitspanne darin sein und es muss durch Gottes Erwählung geschehen.

W-110 Gott benötigt keinen von uns um sein Wort auszulegen, Gott ist sein eigener Ausleger. Er benötigt keine Seminare, er benötigt unsere Weisheit nicht, sie ist einfach nur Unfug. Seht ihr? Eva war in der Situation, uh-huh sie verpasste die wahre Auslegung wegen ihrer eigenen Weisheit.

Du sagst, „Oh, Junge, dieser Bursche ist ein kluger Mann.“ Das bedeutet überhaupt nichts. Sicher. Ahab war ein kluger Mann. Beltsazar war ein kluger Mann. Satan war der Schlauste und doch so primitiv, raffiniert, keiner von euch könnte ihm widerstehen, keine Chance.

Ich stütze mich nicht... in keiner Weise... auf Weisheit, ich bin abhängig von Gott. Seht ihr? Was ist Gott? Er ist das Wort. Wie legt Gott denn sein Wort aus? Hört jetzt genau zu, verpasst das nicht. Wie legt Gott sein Wort aus? Indem er es geschehen lässt, nicht nur hier einmal, sondern jedes Wort zur richtigen Zeit.

Er sagte nicht, „Noah gehe hinaus und predige“, unter Inspiration, sondern, „Baue eine Arche, mache Türen hinein und gestalte es so und so“. Was wenn er die Türe an der falschen Stelle eingesetzt hätte, auf dem Dach anstatt unten? Seht ihr? Die Anordnungen müssen mit dem Zweck der Zeit übereinstimmen, denn Gott will es für einen bestimmten Zweck nutzen. Es muss auf die richtige Weise geschehen und es muss durch Inspiration

legt, könnt ihr jetzt verstehen warum es so ist? Erinnert euch, ihr alle wurdet belehrt, die Belehrung fand unter euch statt, nicht... (Seht, ich spreche in der ganzen Nation)... nicht, dass ich nicht an das Sprechen in Zungen glauben würde, aber du kannst in Zungen sprechen ohne den Heiligen Geist zu haben. Erster Korinther 13, dort wird gesagt, „Wenn ich auch mit Zungen von Menschen und Engeln spreche, so habe ich dennoch nichts.“ Seht ihr? Das ist die Salbung des Heiligen Geistes, es hat nichts zu tun mit der Seele an deiner Innenseite. Du kannst in Zungen sprechen und das Wort leugnen. Ich sah wie das geschah und ihr seht es auch. Seht ihr? Eine Frau predigt das Evangelium... Seht ihr? Sie können alles tun... Sie schneiden ihre Haare und immer noch jubeln sie und sprechen in Zungen und all so etwas. Uh-huh, das ist richtig. Ihr müsst in eine Linie kommen mit der Wahrheit des Wortes.

W-108 Gebt Acht! Egal wie Aufrichtig ein Mensch sein mag, egal wie großartig er von Gott gebraucht wird, egal was er ist, dies muss in Ordnung sein, es ist ein Muss. Die Sache über die er spricht muss in der Bibel sein und aktuell. Jemand sagt, „Gut, Moses damals.“ Ich weiß was Moses tat, aber das ist nicht was Gott heute tut. „Gut, damals, vor dreißig Jahren, Luther sagte...“ Das mag nett sein, aber das ist nicht was er heute tut. Seht ihr? Es muss in die Zeit passen.

Es muss gemäß der Schrift sein. Es muss die Zeit dafür sein, das ist Nummer zwei. Drittens, es muss gemäß dem sein, was Gottes Wort darüber sagt, wie es sein würde.

W-109 Und du sagst, „Preis dem Herrn! Der Heilige Geist fiel auf mich, halleluja, genau wie am Tage zu Pfingsten.“ Aber heute kann das etwas ganz anderes sein. Auf David fiel er auch, war es nicht so? Sicher war es so! Er fiel auch auf Uzziah, aber es war verkehrt! Seht, heute muss es tiefer gehen als das. Seht ihr? Ihr müsst tiefer gehen als das. Nun, bitte fühlt euch nicht verletzt, seid jetzt ehrfürchtig. Seht ihr?

Und bemerkt, weiter muss es zu dem Mann kommen, den Gott

W-54 Im Buch der Chroniken, „Versuchen Gott einen Dienst zu tun, ohne dass es sein Wille ist.“ Gott ist souverän, als Erstes wollen wir das einmal verstehen. Die Menschen wundern sich heute, warum wir keine Erweckung haben können. Glaubt ihr, dass Gott souverän ist? Schaut, die Bibel sagt uns das.

Und wir versuchen... Ich habe mit einer Gruppe feiner Brüder diskutiert, Baptisten Brüder, es ist nicht lange her, sie sagten, „Bruder Branham, wir können nur eine Erweckung haben, wenn wir das Wort durchnehmen, Wort für Wort, Seite um Seite, Zeile für Zeile.“

Und ich sagte, „Ich glaube auch an Seite für Seite.“ Er sagte... Ich sagte, „Überall haben sie versucht es so zu machen.“

Er sagte, „Wir müssen die griechische Auslegung des Wortes finden, was es wirklich im Griechischen sagt.“

Ich sagte, „Ich habe nicht sehr viel gelesen, aber als ich die Geschichte der Gemeinde las, über das Konzil von Nicäa und über das Konzil, das darauf folgte, über die Väter von Nicäa und so weiter, auch sie haben schon über den griechischen Urtext gestritten. Und das war vor zweitausend Jahren. Einer sagte, es bedeutet dies, der andere sagt, es bedeutet das. Das griechische Wort bedeutet aber jenes.“

W-55 Wie auch in unserer Sprache, das Wort „see“. Du benutzt das Wort „see“ dabei könntest du meinen „ein Gewässer“ oder „ich verstehe“, viele Möglichkeiten. Bored, „ein Loch bohren, eine Wanderung machen“, oder „you bored me“ oder „you paid my board“, es könnte vieles bedeuten. Und diese kleinen Vokale und so weiter, es verändert die ganze Bedeutung. Auf diese Weise wird es dir niemals gelingen. Gott hat es so geschrieben, damit...

Das ganze Wort ist inspiriert, deshalb sagte er, „Vater ich danke dir, dass du es vor den Augen der Weisen und Klugen verborgen hast und es offenbaren wirst“ (Amen.) „Kindern, die bereit sind zu lernen.“ Es ist eine Offenbarung die von ihm kommt, wie ich gestern Abend gesagt habe, „Unmündigen werde ich es

offenbaren.“

Ich sagte, „Sir, das wird nicht funktionieren. Es wird keine Erweckung kommen, bis Gott, der souveräne Gott sie schickt. Und dann nimmt er vielleicht ein kleines Nichts, jemand der nicht einmal seinen Namen schreiben kann und durch ihn tut er es. Jemand der kein gutes Englisch spricht, geschweige denn Griechisch.“

W-56 Das ist was er tat, als Petrus zu Pfingsten predigte, ihr wisst, er konnte nicht einmal seinen Namen schreiben, ungebildet ohne Ausbildung. Aber Gott tut solche Dinge, gemäß unserem intellektuellen Denken ist es abwegig. Das macht ihn zu Gott. Wenn er eine Gruppe von Theologen und Würdenträgern hätte und so weiter, sie hätten gesagt, „Dieser kluge Caiphas, schaut, er ist genau richtig.“ Aber Gott ging hinunter und nahm Fischer, die ihren Namen nicht schreiben konnten, das ist was Er nahm. Das ist Gott, er nimmt etwas, das nichts ist und macht etwas daraus zu seiner Ehre. Er nahm ein Chaos und machte daraus ein Eden. Uh-huh, das ist Gott.

W-57 Nun, wenn es da jemanden gibt, der das Handwerkszeug mitbringt für eine Erweckung, dann ist es unser nobler Bruder Billy Graham. Die Mechanik ist dann schon mal in Ordnung, aber die Mechanik wird die Bewegung nicht in Gang setzten, es benötigt die Dynamik um es in Bewegung zu setzen. Du kannst ein Auto zusammen bauen, du baust feine Sitze ein, gute Kolben – und mit der Wissenschaft kannst du beweisen dass es fahren kann. Aber ohne die Dynamik ist das Ganze nur ein Haufen von Ersatzteilen.

Während der Erweckung in Welsh, es war eine der Erweckungen kurz bevor unsere Pfingsterweckung kam, da wusste niemand wie sie begonnen hatte, es gab da nur einfach eine Gruppe von Leuten.

Nun, wenn wir alle zusammen bekommen... unser Freund, Billy Graham, wenn er all die Presbyterianer, die Lutheraner, die Pfingstler und alle anderen zusammenbringt, dass sie sich zu

auch?“

„Preis dem Herrn, ich kann es am ganzen Leib spüren! Lasst uns die Sache prüfen und herausfinden ob es richtig ist. Lasst uns mal sehen, Wo sollte die Lade sein?“

„Bei uns! Sie gehört unter uns.“

„Mit wem sollten wir uns beratschlagen? Sicher, die Lade. Es war dieselbe Situation wie mit dem Land, es gehörte Israel und nicht den Philistern. Das ist richtig. Es gehört uns. Und auch ich kann die Salbung spüren.“

Die Obersten über hundert, die ganze Versammlung, „Preis sei Gott!“ Sie klatschten in die Hände und jubelten, sie tanzten und sprangen auf und ab.

Sie hatten den Geist, aber was denkt ihr, hat der Vater darüber gedacht? „Ich habe doch Nathan den Propheten dort hinunter gesandt! Sie sollten wissen was zu tun ist und David ganz besonders, aber er ist vor Begeisterung über die Grenzlinie gegangen und ging hin um dies zu tun.“

W-106 Gut, gebt Acht. Es war gesagt, „tragt sie auf euren Schultern“ das war Gottes ursprünglicher Plan. Da gibt es fünf Dinge die man beachten muss. Ich möchte, dass ihr euch das aufschreibt, wenn ihr... Ich sehe, dass ihr mitschreibt. (Es ist jetzt zwanzig Minuten, etwa zwanzig Minuten nach zehn, ich werde versuchen um elf fertig zu sein, wenn möglich. Ich werde mich beeilen wie ich kann.) Ganz egal wie aufrichtig ein Mann darin ist Gott einen Dienst zu tun, egal wie aufrichtig er ist, egal wie gesalbt er ist, ob er ein Presbyter, ein Baptist oder Pfingstler ist, egal ob er ein Bischof ist, ein Diakon, oder was auch immer, ein Pastor, Evangelist, Prophet, was immer es sein mag, es gibt fünf Bedingungen, die zuerst erfüllt sein müssen. Egal wie viel Salbung damit einher geht, wie gut es scheint, ob die Leute jauchzen, alles was der Geist bewirkt, es gibt Bedingungen die erfüllt sein müssen.

W-107 Nun, meine Brüder, während ihr eure Notizblätter bereit

der gesalbte König... Er war König, der gesalbte König. Du sagst, „ich bin ein Prediger und gesalbt“. Dann bleibe ein Prediger, versuche nicht ein Prophet zu sein. Seht ihr? Wenn du ein Evangelist bist, dann bleibe ein Evangelist.

Erinnert euch an Uzziah, in den Tagen von Jesaja, der junge König... der junge Prophet. Uzziah war ein großer Mann, ein gesalbter Mann. Gott segnete ihn, segnete sich selbst dadurch. Ja ich habe hier einmal zu euch darüber gepredigt. Und eines Tages war er so in einem Höhenflug, dass er dachte er könnte die Aufgabe eines Priesters übernehmen, er nahm das Feuer und ging hinein vor den Herrn. Die Priester sagten ihm, „Tue das nicht, Uzziah!“ Aber er war abgehoben. Der Prophet konnte ihn nicht belehren. Die Priester kannten ihre Ordnung und sie hielten sich an diese Ordnung. Sie sprachen, „Das ist nicht deine Berufung, Uzziah. Tue es nicht!“

W-104 Nun gut, er sorgte dafür, dass sie die Klappe hielten. „Halte den Mund!“ Und er ging mit dem Feuer zum Opfer, machte den Job eines Priesters, er war ein gesalbter König, kein Priester. Und diese Priester versuchten ihm zu sagen, „Du bist ein wunderbarer König, du bist gesalbt, Gott hat dich gesegnet, aber du bist ein König, kein Priester.“

Ihr Pastoren solltet niemals einem Propheten sagen wollen was er tun soll oder ihr Evangelisten eurem Pastor. Seht, jeder hat sein Amt, wenn es perfekt erkennbar ist.

So ging er hinein mit dem Feuer, wurde mit Lepra geschlagen und starb.

W-105 Nun, hier ist David, der König und David versucht hier dasselbe zu tun. Er hat es zu seiner Entscheidung gemacht. „Gut, das ist in Ordnung, es muss funktionieren. Schau wie viel Menschen dahinter stehen. Was sagst du, Hauptmann? Du hast zehntausend unter dir.“

„Preis sei Gott, David, ich kann den Geist fühlen.“ Oh, das war so! Er hat ihn wirklich gefühlt. „Was denkst du, David? Fühlst du es

tausenden in einer Stadt versammeln, in zwei Wochen kommen dann vielleicht dreißigtausend und geben ihr Herz dem Christus, geh mal zwei Wochen später dorthin zurück und du wirst keinen einzigen mehr finden. Seht ihr, das ist Mechanik. Aber lass Gott in seiner Souveränen Gnade zu einem kleinen Schwachkopf sprechen, in anderen Worten zu einem kleinen Niemand, wenn Gott dann seinen Geist auf die Stadt fallen lässt, dann werden die Männer nicht mehr zur Arbeit gehen, die Frauen kein Geschirr mehr abwaschen, die Dienstmädchen nicht mehr die Betten machen, sie alle weinen und schreien, die Hände in die Luft erhoben. Das ist dann eine Erweckung, die im Willen Gottes ist. W-58 Es wird berichtet, dass einige Adelige von der Kirche nach Wales reisten um zu verstehen, oder um heraus zu finden wie so eine Erweckung funktioniert, das war während der Erweckung von Welsh. Als sie von Bord des Schiffes gingen, mit ihren hohen Hüten und ihren runden Kragen, da sahen sie einen kleinen Polizisten die Straße herunter kommen. Er ließ seinen Gummiknüppel kreisen, etwa so, und pfiiff. Sie sagten, „Guter Mann, kannst du uns sagen wo die Erweckung von Welsh stattfindet?“

Er sagte, „Ja, meine Brüder, ihr steht direkt davor!“ Uh-huh, uh-huh, uh-huh. Er sagte, „Ihr sollt verstehen, ich bin die Erweckung von Welsh, weil die Erweckung von Welsh in mir ist.“

W-59 Das ist souverän! Das ist was Gott tut und er alleine hat das Recht eine Erweckung zu schicken. Es geht nicht darum die Mechanik zu arrangieren, sondern es geht darum zu beten, dass Gott die Dynamik sendet.

Er offenbart sein Wort nur den Vorherbestimmten. Nun, wenn ich das Wort vorherbestimmt benutze... Es ist ein schlimmes Wort um es in der Öffentlichkeit zu benutzen, speziell wenn wir Armenier und Calvinisten vermischt in der Menge haben. Und keine... Ich habe euch gebeten, mich nicht für einen Besserwisser zu halten, aber sie sind beide falsch, was die Schrift angeht. Gnade

ist das was Gott mir erweist, Werke tue ich für ihn. Seht ihr? Dann habt ihr es erfasst. Wenn du dich auf den einen oder den anderen Ast hinaus wagst, dann wirst du dich irgendwann am Ende dieses Astes wiederfinden und kannst nicht mehr zurück. Ich denke das Buch der Epheser bringt es zusammen.

Aber wenn ich das Wort vorherbestimmt verwende, dann denke nicht, dass ich... es ist das einzige Wort, welches ich kenne um zu beschreiben... Es ist Gottes Vorherwissen, seht er wusste es. Er kann nicht sagen... Er starb auf dass alle errettet werden, das ist was er tat, aber er wusste im Voraus wer es akzeptieren würde und wer nicht. Seht ihr? Er weiß es, ich weiß es nicht und du auch nicht. Deshalb erarbeiten wir uns unsere Erlösung mit Furcht und Zittern.

W-60 Nun, Gott hat sein Wort platziert und das in allen Zeitaltern. Sein Vorwissen hat ihn veranlasst bestimmte Dinge in die Gemeinde und in die Menschen zu platzieren, so wie er sie von Anfang an getan hat. Und das Evangelium, das zu dem bestimmten Zeitalter gepredigt wird, es wird nur bestimmten Menschen offenbart, der Rest von ihnen kann es nicht sehen. Versteht ihr das? „Vater ich danke dir, dass du dies verborgen hast vor den Augen der Weisen und Klugen und du hast es offenbart Unmündigen, die bereit sind zu lernen.“ Seht, das ist Vorherbestimmung. Er hat es nicht getan, wie ihr es beschreiben würdet: „Dich erwähle ich und dich erwähle ich nicht.“ Durch Vorherwissen wusste er was du tun würdest.

Er ist unendlich... Glaubt ihr, dass er unendlich ist? Wenn er das nicht ist, dann kann er nicht Gott sein. Denkt mal, wenn er unendlich ist, dann kannte er jede Mücke, die jemals auf Erden war und von jeder Mücke kannte er jeden einzelnen Wimpernschlag, dann wusste er wieviel Talg in jeder Mücke sein würde und kannte jeden Grashalm auf den sie sich jemals setzen würde. Das bedeutet unendlich. Wir sind endlich, wir stolpern in Dunkelheit umher. Gott hat uns mit Schafen verglichen, wir

einnehmen. Davids Salbung war richtig, aber indem er es tat wurde er enthusiastisch und übertrat die Grenzlinie. Was hat er getan? Er überschritt die Grenzlinie. Anstatt die Lade in der originalen Ordnung zu transportieren, lud er sie auf einen neuen Wagen, sie wurde nicht über dem Herz der Leviten getragen. Sie sollte auf den Schultern der Leviten getragen werden, was bedeutet über ihrem Herzen. Das Wort ist nicht im Verstand sondern im Herzen! „Nicht auf einem neuen Karren.“ Was war es? Einige... Es repräsentierte etwas neues, das ist was David tat und es spricht von jeder Denomination die es jemals geben wird. Gottes Wort soll nicht... befördert werden durch Staatsoberhäupter oder Bischöfe und so weiter, die aus Denominationen hervor kommen. Es geht um die Taufe mit dem Heiligen Geist im Herz eines Menschen und nicht um eine kirchliche Bewegung. Der Heilig Geist ist eine Kostbarkeit der Liebe Gottes im Herzen eines Mannes oder einer Frau, es ist etwas dem sie gehorchen sollen. Seht ihr?

W-102 Sie war auf den Schultern seiner Diener, seine Diener waren die Leviten. Sie wurde angehoben und über die linke Schulter gelegt, so trugen sie die Lade, denn so war sie über ihrem Herzen. Sie hatten die Bürde des Wortes auf ihrem Herzen. Amen! Nun, ihr habt die Bürde eurer Denomination auf eurem Herzen, die Last eurer Gemeinde, ob ihr dies bauen sollt oder jenes tun oder noch etwas anderes. Wie viel mehr Bürden wollt ihr noch zu eurer Denomination bringen, anstelle der Bürde des Wortes des Herrn. Die Menschen sollten nur das Wort Gottes sehen und nichts anderes. Aber ihr habt das Wort auf einen neuen Wagen gelegt. Seht ihr? So schleppen sie es hinauf zum Ökumenischen Konzil, so schultern sie es. Ich will nicht kritisch werden, möge Gott mir jetzt helfen. Ich sage euch nur die Wahrheit.

W-103 Nun, das Wort, das echte Wort wurde ignoriert, Glaubensbekenntnisse und Ökumenische Konzile brachten den Einfluss dafür und sie hatten eine Menge Emotionen. Aber David,

ganze Rest von uns. Bruder Gerholtzer, wieder ein junger Mann zu werden. Weshalb würdest du das wollen? Um wieder jung herum zu rennen? Nein, mein Herr! Weil wir fühlen, dass wir dann mehr Zeit hätten um den Gott, den wir lieben zu verherrlichen.

W-99 Meine lieben Brüder, heute Morgen bringe ich euch die Kunde, da ist ein Land auf der anderen Seite des Flusses, dies Land wird genannt die süße Ewigkeit. Dort werden wir ihn durch alle Zeitalter verherrlichen in der Zeit und in der Ewigkeit. Warum fühlen wir so? Weil da eine Tiefe der Tiefe zuruft. Und solange die Tiefe ruft muss es eine Tiefe geben, die auf diesen Ruf antwortet oder es würde keinen Ruf geben. Bevor es eine Schöpfung gibt muss da ein Schöpfer sein der schöpft oder da gibt es keine... Das liefert den Beweis von dem was da ist.

W-100 Schaut auf diese Priester, keiner war auf der Linie. Beachtet die Salbung, sie war echt, mit der Salbung war nichts verkehrt. Genauso ist es bei euch Pfingstlern, aber realisiert doch mal in welchem Kanal ihr euch jetzt bewegt. Seit Pfingsten haben sich Veränderungen ergeben bis zu diesem Tag, da gibt es noch etwas anderes für uns. Wenn es in dem Land keinen Propheten gegeben hätte, dann wäre David vielleicht richtig gewesen. Das ist richtig. Aber dort stand Nathan, bestätigt, berufen, Gott gab Zeugnis dass er ein Prophet war.

Schaut! Die Bundeslade in der Bibel ist für uns immer ein Typ auf das Wort, denn in der Bundeslade wurde das Wort Gottes aufbewahrt. Und es war... Beachtet, sie brachten die Lade herauf, aber wie taten sie es. Sie wurde nicht in der von Gott vorgegebenen Ordnung bewegt. Denn dort im Gesetz spricht Gott darüber wie es zu geschehen hatte, wie diese Lade transportiert werden soll und durch wen sie transportiert werden soll. Aber David unter seiner Salbung...

W-101 Meine Brüder, verpasst das jetzt nicht. Und Schwestern ihr die ihr Prediger sein wollt, verpasst das jetzt nicht. Ganz egal wie stark eure Salbung ist, ihr müsst Gottes verordnete Position

brauchen einen der uns führt. Und dieser Führer ist nicht ein Mensch, dieser Führer ist der Heilige Geist, der Geist Christi unter uns. „Eine kleine Weile und die Welt sieht mich nicht mehr.“ Sein physisches Wesen wurde zum Throne Gottes erhoben, wo der Geist auf dem Throne war, jetzt ist Christus auf dem Thron, Jesus. „Eine kleine Weile und die Welt sieht mich nicht mehr, doch ihr werdet mich sehen, denn ich werde bei euch sein, ja sogar in euch, bis ans Ende der Welt.“ Der Thron Gottes, von Christus, wird in euren Herzen errichtet. Und er (Christus) sitzt auf dem Throne Gottes, aber im Tausendjährigen Reich sitzt er auf seinem eigenen Thron, er schwor, dass er diesen Mann aufrichten würde, seinen Sohn, den Sohn Davids, damit er auf seinem Throne sitzen sollte.

W-61 Er offenbart diese Dinge durch sein Vorwissen denen die er dafür bestimmt hat, anderenfalls sehen sie es nicht. Sie stehen dort, schauen es an und können es nicht sehen.

Wie viele von euch haben mal das Bild von der Kuh im Busch gesehen, du musst schauen und schauen um sie zu entdecken? Habt ihr das jemals gesehen? Oder habt ihr das Bild von Christus in einem Busch, im Himmel oder in den Wolken gesehen? Der Maler hat das Bild so gestaltet, dass du es in einer ganz bestimmten Weise anschauen musst. Und wenn du es dann einmal gesehen hast, dann kannst du nichts mehr anderes in dem Bild sehen. Immer wenn du es anschaust, dann ist es da. Wie viele von euch haben schon mal solche Bilder gesehen? Gut, sicher habt ihr das.

Genauso ist es mit Christus, mit ihm selbst, mit dem Evangelium und der Botschaft. Wenn du einmal die Botschaft der Stunde wirklich gesehen hast, dann kannst du nichts mehr sehen als die Botschaft. Das ist alles. Alles andere ist Vergangenheit. Der Rest ist dann nur noch Füllstoff. Seht, seht, wenn ihr einmal die Botschaft seht!

W-62 So war es in der Zeit Noahs. Als Noah und seine Gruppe... schaut wie... Als sie die Botschaft sahen, war alles andere

bedeutungslos geworden. Als die Gruppe um Moses es sah, war alles andere bedeutungslos geworden. Als die Gruppe um Johannes es sah, gab es nichts anderes mehr das zählte. Als die Gruppe um Jesus es sah, gab es nichts anderes mehr. Als die Gruppe um die Apostel es sah, hatte nichts anderes mehr Bedeutung. Als die Gruppe um Luther es sah, als die Gruppe um Wesley es sah, als die pfingstliche Gruppe es sah, nichts anderes war mehr wichtig. Von allem anderen distanzierten sie sich. Warum? Durch Vorwissen hat er vorherbestimmt, dass diese Dinge geschehen sollten.

W-63 Er erwählte seine eigene Person (seinen Leib) durch Vorwissen. Wie in Römer 8 gesagt wird, dass Esau... Auf dass die Erwählung Gottes fest steht. Esau und Jakob wurden von heiligen Eltern geboren, Zwillinge, und auf dass die Erwählung sicher und wahrhaftig sei, sprach er, „Esau habe ich gehasst und Jakob geliebt“. Noch bevor sie geboren waren. Seht ihr? Er weiß was in dem Menschen ist. Er wusste von Anfang an was im Menschen war, deshalb kann er alles so ablaufen lassen, dass du die Uhr danach stellen kannst. Wir werden nervös und ungeduldig, doch wirst du nie sehen dass er nervös wird. Seht ihr? Alles läuft richtig, ganz genau, so genau wie die Uhr tickt.

All diese Dinge die vermeintlich geschehen, all diese Frauen mit kurzem Haar und diese Männer die ihr Haar tragen wie eine Frau. Ich habe sie gesehen, absolut, sie haben Lockenwickler im Haar, hier vorne machen sie sich Locken. Was für eine Perversion! Das ist das Resultat von Satans Eden. Und die Frauen, sie versucht ihr Haar zu schneiden wie ihr Ehemann es tragen sollte. Der Ehemann lässt sein Haar wachsen wie es seine Frau tun sollte. Und sie trägt seine Kleider, er trägt ihre Unterwäsche. Seht ihr, das ist wo wir sind. Sie wird maskulin und er wird weiblich. Seht, es ist Satans Eden, im Gegensatz zu dem wie Gott es am Anfang gemacht hat. Das ist die Wahrheit.

W-64 Wenn ich nicht endlich anfangen, werden wir nie schaffen

jetzt in dieser Stadt. Damals streifte er umher und suchte danach. Und aus demselben Grund, aus welchem er nach ihr suchte, war sie gerade über ihm und im tausendjährigen Reich wird er zurückkehren und in dieser Stadt leben. Er war ein Prophet, er war berufen und inspiriert, er wusste, dass diese Stadt irgendwo war und er hielt Ausschau nach ihr. Aber ihr könnt sehen, die ganze Offenbarung darüber war vor ihm verborgen, es war nicht für sein Zeitalter. (Freie Stelle auf dem Band)... bis hinunter zu Johannes, er sah sie von Gott herab kommen aus dem Himmel. Das war die Stadt.

W-97 Seht, alles muss seine Zeit haben. Ihr sät den Weizen im Frühjahr... oder im Herbst und erntet ihn im nächsten Sommer. Seht ihr? Er muss wachsen durch den Halm hin zur Ähre und zur Spreu, bis hin zum... Es muss die richtige Zeit sein. Die ganze Natur läuft in Kontinuität. Gottes Geist schuf die Natur und alle, sowohl Gott als auch die Natur sind in Kontinuität. Alle Gegenstände die in den Tempel gebracht wurden waren nach einer Vorlage die er im Himmel gesehen hatte.

W-98 Du siehst einen Baum, wie er kämpft und versucht zu leben, das bedeutet es gibt einen Baum der nicht sterben wird. Du siehst einen Menschen der kämpft um zu leben, das zeigt, dass es da irgendwo eine Hütte gibt, die nicht sterben wird. „Wenn diese irdische Hütte vergeht, haben wir eine die bereits auf uns wartet.“ Der gute Himmlische Vater erlaubte mir eines Tages hinter den Vorhang zu gehen und es zu sehen. Wie viele haben davon gehört ...?... Seht ihr? Hinter den Vorhang der Zeit zu schauen. Es war dort genau das gleiche, wie ich jetzt zu euch predige, dort standen sie. Seelen unter dem Altar, die rufen, „Wie lange noch?“ Das ist kein Märchen, da ist jemand mit Intelligenz: „Wie lange noch Herr?“ Seht ihr? Während wir das jetzt hier fühlen, in unserem Alter, wie Bruder Bill Dauch der hier sitzt mit dreiundneunzig Jahren. Da ist etwas in ihm, ein Verlangen wieder jung zu sein. Da ist etwas... Du würdest alles geben. Wie ich es lieben würde. Bruder Jack und der

Mittel, er kam auf dem falschen Weg. Er lenkte seine Salbung auf die falsche Seite, zu den Leuten und was sie dachten, zu den Hauptleuten und was sie dachten, anstatt die Salbung auf Gottes heiligen Kanal zu lenken um herauszufinden was das „SO SPRICHT DER HERR“ war. „Ist dies der richtige Moment dafür, ist dies die richtige Zeit? Ist dies der Wille Gottes?“

W-95 Wenn dann da ein echter Prophet Gottes ist, wird er zuerst vor Gott gehen und sagen, „Vater, was ist damit?“ wie Nathan es später für David tat.

David sagte, „Ist es richtig, dass ich in einem Haus aus Zedernholz wohne und die Arche (Bundeslade) meines Gottes steht dort draußen unter Zelten?“

Schaut auf Nathanael, er sagte, „David, tue alles was auf deinem Herzen ist, denn Gott ist mit dir. Du bist ein gesalbtes Gefäß Gottes.“

Aber er war ein Prophet und hatte einen Fehler gemacht, Gott war seinem Propheten verpflichtet. In der Nacht erschien er ihm und sprach, „Geh und sage meinem Knecht David ich bewundere seinen Mut, ich liebe ihn dafür, er ist ein Mann nach meinem Herzen und ich weiß, dass es an der Zeit ist, dass meine Bundeslade einen Platz hat um untergestellt zu werden, aber ich habe gerade... Es ist einfach noch nicht an der Zeit dass dies geschieht. Ich werde es seinen Sohn tun lassen, er selbst soll es nicht tun.“

Dann kam Nathan mit dem: „SO SPRICHT DER HERR, David, die große Offenbarung die du hattest ist genau so verkehrt, wie damals als du die Arche hast herauf bringen lassen“. (Uh-huh! Uh-huh! Seht ihr?) „Tue es nicht. Versuche nicht es zu tun! Gott hat gesagt, er gewährt dir, dass dein Sohn es tut.“ Seht ihr? Das war es!

W-96 David war gesalbt das zu sagen, weil er es voraussehen konnte, so wie Abraham eine Stadt auf Erden suchte. Ihr wisst, er suchte danach, weil er dort eines Tages leben würde, Abraham ist

in dies Thema zu kommen. Aber diese Dinge und die Weise wie er es tut und durch wen er es tut, das ist seine eigene Wahl. Er wählt aus. Das ist die Art und Weise wie er es möchte, dass es getan wird.

Neulich habe ich Pearry Green, unseren Pastor in Tucson predigen gehört, er sprach darüber wie Gott die Dinge manchmal gestaltet (den Titel der Predigt habe ich vergessen), er sagte, „Wie Gott es mag, so tut er es auch“. Das ist richtig.

Nun, wer unter uns wäre in der Lage ihm zu sagen, dass er sich geirrt hat? Wer würde es wagen sich vor Gottes Angesicht zu stellen uns zu sagen, „Du bist verkehrt, Herr, du solltest es in der Weise tun wie ich es möchte, dass es getan wird, so wie Dr. So-und-so sagt, wie man es tun sollte.“

Wer hat den Verstand verloren, um so etwas auszusprechen? Nein, ihr würdet so etwas nicht aussprechen, aber ihr denkt es!

W-65 Wie bei meiner Botschaft über den Antichrist, „Es werden sich falsche Gesalbte erheben (Christusse).“ Nun, ich sagte nicht falsche Jesusse. Schaut niemand würde sich hinstellen und sich „Jesus“ nennen, als Bezeichnung für den Herrn. Aber falsche Christusse bedeutet „Gesalbte“.

Oh, jeder von ihnen denkt er ist gesalbt. „Preis dem Herrn, er kann dies oder jenes tun!“ Aber unterwerfe ihn dem Wort-Test und finde heraus was dabei herauskommt, seht, ob es mit der Botschaft der Stunde übereinstimmt.

In der Zeit von Jesus hatten sie auch Salbung, aber nicht ihn.

Sie hatten Salbung in der Zeit... selbst Dathan hatte Salbung in der Zeit von Moses. Er sagte, „Nun, denke nicht, dass du der einzige Heilige unter uns bist. Gott hat viele. Wir werden jetzt eine Organisation gründen, mit einer Gruppe Männer.“

Gott sprach zu Moses, „Sondere dich ab von ihnen“, und er öffnete die Erde welche sie verschlang. Sein originales Wort hatte er Moses gegeben, seinem Propheten, das ist der einzige Weg wie er es jemals getan hat und der einzige Weg wie er es in Zukunft

tun wird. Schaut, er ändert seinen Plan nicht.

W-66 Unsere Ideen sind deshalb falsch. Seine Ideen sind richtig, immer. Und versuche mir nicht zu sagen, er sei „verkehrt“. Ganz egal was wir denken, wer am besten qualifiziert ist, es ist nicht an uns zu sagen wer am besten qualifiziert ist. Das ist wo wir es mit Organisationen zu tun haben.

Irgend ein kleiner Bruder, gefüllt mit dem Heiligen Geist, wird in eine Stadt gehen und eine nette Gruppe von Leuten zusammenbringen und sie werden sich in einer Konferenz treffen, wisst ihr, und all die heiligen Brüder vertragen sich und sagen, „Weißt du was? Ich glaube dem kleinen Jones hier“ (Unter ihnen ist er nur eine kleine Nummer) „Ich denke er sollte ein nettes großes Tabernacle haben. Das ist was ich denke. Denkst du nicht, dass das richtig ist?“ Nein, my, da geht er dahin. Und dann zerfällt die Gemeinde. Seht ihr? Trennt euch von solchen! Gott ist es der die Trennung verursacht, er ist es, der das tut. Aber sie alle, jeder von ihnen, wollen diesen Kleinen nehmen und ihn dort drüben hin stellen und den anderen hier unten hin. Das sind die Ideen von Menschen.

W-67 Der Mensch hat die Schlüssel, aber Gott ist es, der die Schlüssel tatsächlich besitzt. Sie gaben den Jüngern, der heiligen Gemeinde die Schlüssel und schaut als sie diese das erste Mal benutzten, es war nachdem Judas durch seine Überschreitung gefallen war. Sie kamen zusammen und warfen das Los, die heiligen Brüder. Wer würde sagen wollen, dass sie nicht die heiligen Brüder waren? Wer will sagen sie wären nicht heilig gewesen? Sie warfen das Los und es fiel auf Matthias. Und als sie... Was hat er jemals getan? Nichts. Denn Paulus war der Erwählte! Amen. Das war Gottes Wahl. Ein kleiner, sarkastischer, impulsiver Jude mit einer Hakennase. Es war nicht Matthias mit seinen menschlichen Fähigkeiten. Wisst ihr, er war... Aber Paulus, Gott erwählte Paulus, die Gemeinde wählte Matthias. Seht ihr? Ihr habt kein Recht zu sagen, dass Gott „verkehrt“ ist. Er weiß was zu tun

Und egal... Und wenn das „neue Problem“ wie sie es nennen, aus der Assemblies of God hervorkommt, was haben sie dann getan? Sie konnten es nicht annehmen. Egal wie viel Wahrheit es beinhaltet, die Taufe im Namen von Jesus Christus, da gab es bereits das General Konzil. Menschen hatten übernommen, der Geist hatte sie verlassen. Richtig! Und dann kam dies hervor... Ich habe zu einigen von euren besten Führern gesprochen. Sie sagen, „Gut, was sollten wir jetzt tun?“ Sie würden sich selbst in Verlegenheit bringen. Wenn sie doch wissen, dass es die Wahrheit ist, wenn nicht, dann sind sie geistig blind und unwissend bezüglich der Bibel. Ich sage das nicht um fies zu sein, ich sage das voller Ehrfurcht. Denn da gibt es keine Stelle in der Bibel wo jemand getauft wurde und man dabei die Titel benutzt hat, „Vater, Sohn und Heiliger Geist“. Das wurde niemals so gemacht bis zum ökumenischen Konzil der Römisch Katholischen Kirche. Ihr eigener Katechismus bezeugt diese Sache. Es ist ein katholisches Dogma! Keine Lehre der Bibel, sondern ein katholisches Dogma. Und ihr, Methodisten brachtet euren eigenen Katechismus heraus, genauso wie sie es hatten. Schrittweise sind sie aus ihnen gewachsen. Und nun, wenn ihr zu Pfingsten kommt und weiter einige von diesen Dogmas verbreitet, dann haltet ihr immer noch daran fest.

Aber jetzt wird die Braut gerufen, jetzt wurden die Sieben Siegel geöffnet, jetzt wird die ganze Sache, welche die Reformer hinterlassen haben geöffnet und nur Maleachi 4 kann das tun. Es benötigt dafür die Offenbarung direkt von Gott, die zu einem Individuum kommt um das zu bewirken. Das ist richtig! Es kann nicht zu einer Gruppe kommen, es war niemals so. Ein Mann! Das ist was Gott in Schattenbildern verheißen hat in Bezug auf sein Kommen für seine Braut, es benötigt einen Elieser. Seht ihr?

W-94 Schaut, wenn Priester, Geistliche und so weiter ihre eigenen Inspiration haben, echt gesalbt. David war gesalbt. Die Bibel sagt uns das. Aber ihr könnt sehen er nutzte die falschen

Alles endet als Flop, dasselbe Resultat.

W-91 Lasst uns jetzt mal sehen was geschieht wenn Gott (zu seiner Zeit und in seinem Zeitalter) und seine Propheten keine Beachtung finden, wenn man abhängig ist von Theologie und Priestern sowie von Denominationen so wie wir heute. Nun schnell. Alles endet in einem Chaos. Der wahre Geist Gottes wird direkt in das Wort weisen und nicht nur zu einer Stelle des Wortes sondern zu dem gesamten Wort für das Zeitalter. Seht ihr?

Am Tage zu Pfingsten, der Geist führte direkt ins Wort, zu Joel 2:38. Seht ihr? Am Tage von Luther führte der Geist direkt ins Wort, genauso bei Wesley. Und dann bei der letzten pfingstlichen Bewegung. Aber dies ist jetzt ein anderes Zeitalter, jetzt wird die Braut heraus gerufen. Das geschah nicht vor zweitausend Jahren zu Pfingsten oder bei einer Wiederholung davon, oder dass man denkt es muss wiederkehren.

Pfingsten...

W-92 Der Heilige Geist war in Luther, der Heilige Geist war in Wesley, es war das gesalbte Wort Gottes. Und der Heilige Geist kam zurück zu den Menschen des Zeitalters und eine Wiedererstattung der Gaben begann. Sie weihten sich selbst Gott und fanden heraus, dass der Heilige Geist in Zungen durch sie sprach. Sie legten ihre Hände auf die Kranken und diese wurden gesund. Sie tanzten im Geist. Seht ihr? Das war das Zeitalter der Reformation, die Gemeinde wurde in Ordnung gebracht. Und die letzte Aufgabe für die Gemeinde war es die Gaben in der Gemeinde zu platzieren. So wie Luther die Rechtfertigung platzierte, Wesley platzierte die Heiligung, Pfingsten platzierte die Gaben. Aber was haben sie gemacht? Denselben Fehler, wie die Natur es im Stroh des Weizens als ein Muster zeigt, sie wurden zu einer Denomination (und das ist gegen Gott, richtig im Gegensatz zu Gott).

W-93 Nun, wir finden heraus, wenn... wenn dieses Stroh sich versammelt, zusammen kommt, dann formen sie ihre eigene Idee.

ist, er weiß ob der Mann dem gewachsen ist.

Wer wollte jemals... Hätte die Gemeinde Paulus erwählt? Oh, nein, niemals. Sie sagten, „Das ist der Bursche, der uns alle ins Gefängnis warf.“

Aber Gott sagte, „Ich weiß, was er für mich noch leiden muss.“ Er hatte den Überblick.

Gut, egal was wir denken welcher der Richtige ist, Gott weiß wer am besten qualifiziert ist, denn er kennt das Herz der Menschen, er kennt es.

W-68 Auch geschieht keine Erweckung oder sowas zu der Zeit wenn wir denken, dass sie geschehen sollte. Wir denken, „Gerade jetzt ist die Zeit, Preis sei Gott!“ Ich beobachte das in den unseren Chaptern der Christlichen Geschäftsleute. „Gerade jetzt kommt eine große Erweckung, Halleluja!

Lasst euch nicht verführen, „Er ist bereits gekommen und sie verfahren gemäß ihrem Programm mit ihm. Seht ihr? Aber sie denken da ist eine Erweckung. Geschieht sie wirklich? Nein! Sie ist vorüber und tot, sie ist vorbei. Uh-huh. Gebt Acht, es ist an der Zeit die Lampen vorzubereiten um dann heraus zu kommen und einzugehen. „Die auf den Herrn harren werden ihre Kraft erneuern“.

W-69 Beachtet hier in unserem Text, David, der König von Israel war es, der die Offenbarung bekam die Arche Gottes (Bundeslade) zurück an ihren Ort zu bringen. In den Tagen von Saul zogen sie das nicht in Betracht, denn Saul war zurückgefallen. Die Bundeslade, der Bund war in den Tagen von Saul kein Thema, denn er war zurück gefallen und hatte sich von Gott entfernt. David hatte Inspiration und schnell... Nun, passt auf, dies ist ein sehr tückischer Text, wenn ihr ihn nicht richtig versteht. Und ich fühle, dass die Stunde kommt wo wir Männer sein sollten und keine Kleinkinder mehr. Uh-huh. Wir sollten starke Fleisch-Speise zu uns nehmen anstelle von Milch.

W-70 Schaut David, der König von Israel, er war frisch zum

König gesalbt, oder als König erwählt worden. Samuel salbte ihn durch den Willen Gottes, er war absolut Gottes erwählter König, daran gibt es keinen Zweifel. Und hier ist er jetzt und die Inspiration trifft ihn. Es wurde David offenbart. Er bekam diese Offenbarung, niemand sonst hatte davon gesprochen. „Lasst uns gehen und die Arche holen, denn es ist der Wille Gottes, dass wir die Arche hier bei uns haben, damit wir Gott konsultieren können durch diese Bundeslade“. Eine sehr, sehr edle Sache. Denkt ihr nicht auch? Gut.

W-71 Erinnert euch, er war der König, hatte eine Offenbarung, er ging über seine Befugnis hinaus. Im Land gab es einen Propheten, dessen Name war Nathan, er war derjenige der die Offenbarung hätte bekommen müssen. Wenn da etwas ist, das ausgesprochen werden soll, so heißt es, „Der Herr tut nichts, es sei denn er offenbart es zuerst seinen Knechten den Propheten“. Schaut, David war der gesalbte König... Nun, ist das gemäß der Schrift? Er war gesalbt und bekam eine echte Offenbarung, aber das Ganze war verkehrt. Da war Nathan der Prophet von jenem Tag und Nathan hatte diese Offenbarung nie bekommen. Als David die Offenbarung bekam ist er nicht zu Nathan gegangen um ihn zu befragen. Er ging einfach los mit dem was er tun wollte. Uh-huh.

W-72 Gebt Acht, wen David hier im dreizehnten Kapitel zu Rate zog, „Er befragte die Hauptleute über eintausend und über einhundert“ in seiner Gemeinde. Seht ihr? „Nun, denkt ihr nicht auch, dass wir es tun sollten...?“ Das ist es aber nicht. Nun, er versuchte Gott einen Dienst zu tun, aber er war dazu nicht berufen. Denn Gott hatte seinen Weg die Dinge zu tun.

Genau wie Gott zu dem König hätte sprechen können in Bezug auf seine Wunde und wie er gesund werden könnte, aber er tat es nicht. Er hatte einen verordneten Weg wie so etwas getan wird und das war sein Prophet. So sprach er zu seinem Propheten Jesaja, sagte ihm er soll zurückgehen und ihm sagen was zu

Elia, dem Geist von Elia, er benutzt diesen Geist aber es ist derselbe Gott, der ihn kontrolliert um sein Wort zu erfüllen.

W-89 Nun, beobachtet dies jetzt, David, obwohl er alles in Ordnung hatte und inspiriert war. Könnt ihr sehen wie der Heilige Geist einen Mann salben kann? Aber es muss in der Ordnung der Salbung sein. Der äußere Geist kann mit dem Heiligen Geist gesalbt sein und die Seele ist dabei so schwarz wie Teer. Die Klette wächst durch dasselbe Wasser... welches dem Weizen Leben gibt. Sie freut sich und blüht auf, trägt Leben in sich, tut alles was auch der Weizen tut aber in der Seele ist es eben eine Klette. Seht ihr? Falsche Lehrer können aufstehen, lehren jede Art von Dreieinigkeit und solche Sachen und sind dabei gesalbt mit dem Heiligen Geist. Sie vollbringen sogar genauso viele Wunder wie das wahre Evangelium es tun kann. Aber das Wort hier, das ist was den Unterschied ausmacht. Seht ihr was ich meine? Nun, ich denke es ist in Ordnung wenn ich dies lehre, ich bin hier in einem interdenominationellen Tabernacle heute Morgen, in diesem Hotel hier.

W-90 Gebt Acht was wir hier sagen. Gut, hört zu. David hatte alle Emotionen die auch die echte Erweckung hatte. Schaut! Sie jubelten, sie schrien, sie tanzten, da geschah etwas durch die Salbung. Sicher war das so! Alles wie eine echte Erweckung aber Gott war nicht darin. Gott war nicht darin. Er hatte einen Propheten dort draußen im Land und sie hätten das wissen sollen. Seht ihr? David hätte das wissen sollen.

Dasselbe geschieht heute, wir haben all die Mechanik, die großen Denominationen, Missionsfeldzüge in unserer Zeit. Aber das Resultat ist dasselbe wie damals. Das Resultat unserer großen Missionsfeldzüge, unserer großartigen Überlegungen, große Gebäude wurden errichtet, die tausenden Platz bieten. Mitglieder werden hinzugefügt und das Ergebnis ist dasselbe, alles ist ein Flop. Ich sage das nicht um nur anders zu sein. Ich sage das aufrichtig indem ich hier vor dem Buche Gottes stehe. Seht ihr?

diese große Bekanntmachung aber er befragte nicht den Propheten.

Nun jedermann weiß, dass in Amos 3:7 steht, dass Gott nichts tut, es sei denn er offenbart es zuerst seinem Propheten. Durch die Gemeindezeitalter hatten wir Reformer, aber Maleachi 4 verheißt uns einen Propheten in diesen letzten Tagen, (Seht ihr, es muss ins Muster passen.) bevor die Zeit des Endes kommt.

W-87 Bevor Jesus kam war da Elia, Elia von Maleachi 3. Matthäus 11 sagt uns das. „Wenn ihr es verstehen könnt, dies ist wovon gesprochen wurde, „Siehe ich sende meinen Boten vor mir her“. Nun, er ist angekündigt, alle Theologen glauben es, dass in den letzten Tagen der Geist des Elia nochmal kommen soll.

Er muss fünfmal kommen, fünfmal benutzt Gott diesen Geist: Elia, Elisa, Johannes der Täufer dann für die Heidengemeinde und noch einmal für die Juden Offenbarung das 11. Kapitel.

Das ist Gottes G n a d e, G l a u b e (F a i t h), J e s u s, immer fünf Buchstaben. Es kann nicht nur vier geben, es müssen fünf sein. Seht ihr? Schaut!

W-88 Nun, er hat das verheißen, das lässt die Bibel genau für diesen Tag bedeutungsvoll werden, ein weiteres Sodom und Gomorrha. Und Elia war nicht... Es war nicht Elia, es war der Geist Gottes auf Elia, Elia war nur ein Mann. Nun, wir hatten bereits Elia, Mäntel des Elia, Umhänge des Elia und alles Mögliche von Elia. Aber der Elia dieses Tages ist der Herr Jesus Christus. Er muss kommen gemäß Matthäus siebzehntes... Lukas 17:30, da heißt es, dass der Menschensohn sich unter den Menschen offenbaren wird. Nicht ein Mensch, sondern Gott! Aber es wird kommen durch einen Propheten. Nun, er hatte nie zwei große Propheten zur selben Zeit, nie in der Welt. Seht ihr? Ganz egal wie sehr... zwei Häupter können nicht... es muss ein Haupt sein. Gott muss die Kontrolle über einen Mann haben. Seht ihr? Er ist ein Gott, der war Vater, Sohn und Heiliger Geist aber ein Gott deckt dies alles ab, beachtet, er benutzte diese drei Funktionen. So ist das auch mit

geschehen hat.

Nun, Hezekia sprach von Angesicht zu Angesicht mit Gott und Gott konnte mit Hezekia sprechen, sicher, aber er hatte verschiedene Kanäle vorbereitet! Versteht ihr das? Gott hat seinen eigenen Weg die Dinge zu tun. Wie er zum Beispiel Erweckungen schickt, wie er sich mit jemandem austauscht und wie er spricht. Er hat seinen Weg, wie er das macht und wir sind nicht in der Lage um ihm zu sagen wie er es tun soll. Er tut es wie es ihm gefällt.

W-73 Ihr seht, David in seiner Inspiration... Nun ihr erinnert euch, ich sagte, Salbung, ist das eine falsche Salbung? Denkt mal, der Heilige Geist kann kommen und eine Person salben und trotzdem ist es außerhalb des Willens Gottes. Hier wird es bewiesen. Seht ihr? Um es zu tun müssen wir uns auf Gottes Weg bewegen, nicht auf unseren eigenen Wegen. Um es zu tun muss es der Weg Gottes sein. David war ein König, gesalbt, gesalbt mit dem Geist Gottes, der auf ihm war. (Ein Typ auf Jesus Christus) Aber er war nicht der Kanal Gottes für diese Sache.

Von der ganzen Gemeinde heißt es, „Es gefiel ihnen“, das sagt die Bibel. Beachtet die Hauptleute über tausend und über einhundert und auch die Priester und die Theologen, alle dachten, „Das ist wundervoll.“ Hier habt ihr eure Bibelschulen und diese Dinge, sie dachten, „Das ist wundervoll.“ Selbst das ganze Volk stimmte damit überein, die Priester, alle von ihnen waren sich einig, dass die Salbung des Königs richtig war. Und jetzt passt auf! Gott hatte nicht verheißen ihnen sein Wort zu dieser Zeit zu offenbaren. Gott hatte seinen Weg sein Wort zu offenbaren, aber nicht ihnen. Wir stellen fest, es war im Gegensatz zu Gott.

W-74 Es ist wie in den Tagen von Micha, dem Sohn von Imla. Erinnert ihr euch an die Geschichte? Juda und Israel waren getrennt, es gab zwei verschiedene Königreiche, Ahab war der König des einen Reiches. Jehosaphat war der König des anderen Reiches, des Reiches von Juda. Ich glaube so war es. Ahab regierte über Israel, Jerusalem.

Schaut, es kam eine Gruppe von Fremden und besetzten einen Teil des von Gott gegebenen Landes, des Landes das Gott Israel gegeben hatte. Diese Philister und Syrer hielten das Land besetzt und ernährten ihre Kinder von dem Boden, welcher Israel gehörte. Und Israel benötigte das Land um seine eigenen Kinder und Familien zu ernähren. Gott hatte es ihnen gegeben... Es war ihr Gott gegebenes Recht.

W-75 Und so rief Ahab den Jehosaphat herunter und sprach, „Komm herunter zu mir. Schau was unsere Feinde tun. Sollten nicht wir, das Volk Gottes, mit dem von Gott gegebenen Recht dies Land besitzen, es gehört uns. Gott hat durch seinen Propheten Josua uns dies Land zugeteilt, es sollte uns gehören. Es gehört uns und unseren Kindern und diese Kommunisten hier haben es übernommen und wir haben... Wir hungern und sie besitzen die uns von Gott gegebenen Rechte. Denkst du nicht auch, dass wir hinauf ziehen sollten und es uns zurückholen? Wenn wir unsere Streitkräfte vereinen, wenn ihr Methodisten und Presbyterianer und alle anderen, die Lutheraner und so weiter, wenn wir ein Ökumenisches Konzil bilden, wir setzen uns zusammen und werden es einnehmen.“ (Ich spreche jetzt in einem Gleichnis) „Wir werden hin gehen und es einnehmen.“

Er sagte „Warum nicht, wir sind doch alle eins.“ Uh-huh.

Nun, die Bibel sagte, „Wie können zwei zusammen gehen, es sei denn sie stimmen überein?“ Seht ihr?

Da war ein großer Mann, dieser große Mann der Pfingstler, Jehosaphat, vermischte sich mit der falschen Gesellschaft. Das ist was heute mit der Pfingstbewegung passiert. Da drin gibt es einige echte Männer, aber sie vermischen sich mit der denominationellen Gesellschaft. Geht aus von ihnen! Es ist von Gott verflucht!

W-76 Gebt jetzt Acht! Da war er und sagte, „Ja, das hört sich gut an. Unsere Kriegswagen und unser Heer werden sich euch anschließen, denn letztlich sind wir alle Juden.“

prüfen, er wird die Visionen durch das Wort untersuchen, er wird alles was er tut durch das Wort untersuchen und wenn es nicht mit dem Wort übereinstimmt wird er nicht darauf hören. Aber wenn ich diese anderen verführen kann und ich werde sie... Ahab hat so viel Vertrauen in diese große Einheit welche Sicherheit schafft. Sie gehen zusammen umher und treffen sich. Ich werde dort hinausgehen und Ahab dazu bringen auf sie zu hören. Und das ist wie wir es vollbringen.“

„Gott sprach, „Du kannst das tun, du bist ein echter Verführer, gehe hinunter und tue es.“

W-85 Und deshalb hat Zedekia ihn auf den Mund geschlagen, sprach, „Wo warst du...?“

Er sagte, „Du wirst es heraus finden wenn du im Kerker sitzt“. Uh-huh. Und zum König sprach Zedekia, „Ziehe hinauf! Ziehe hinauf und kehre zurück in Frieden!“

Ahab sprach, „Ergreift diesen Burschen und werft ihn in das Verließ. Legt ihn in Ketten, er soll das Brot der Sorge essen und das Wasser des Elends trinken. Und wenn ich siegreich zurückkehre mit meinen Propheten die mir diese Erweckung vorausgesagt haben, dann werde ich mich dieses Burschen annehmen!“

Hört nun die letzten Worte Michas an diesen Mann: „Wenn du jemals zurückkehrst, dann hat Gott noch nie durch mich gesprochen.“ Oh!

Seht ihr, Gott hat seinen Weg Dinge zu tun. Diese Männer dachten Gott einen Dienst zu tun. Seid vorsichtig! Es dürfen keine Emotionen sein, kein Enthusiasmus, keine Vorstellung, es muss das „SO SPRICHT DER HERR“ sein, es muss richtig sein. Gut, ganz egal... So ist es einfach.

W-86 Beachtet jetzt, als David seine große Bekanntmachung machte und es schien so als wäre es gut, eine richtig gute Sache um es so zu machen. Da finden wir heraus dass, ... (Ermüde ich euch? Ist es schon zu spät um weiterzumachen?) David machte

das nochmal in anderen Worten auf den Punkt bringen. Schau her... schau mich an Micha, ich werde dir etwas sagen. Bist du dir bewusst, dass ich ein Meister der Schrift bin? Weißt du auch dass ich gesalbt bin. Oder wir würden heute sagen „ich habe die Taufe“. Ist dir bewusst, dass ich sie habe?“

Imla sagte, „Ich zweifle das nicht an.“

Er sprach weiter, „So höre mir zu! Der Geist Gottes hat es mir verkündet und vierhundert weitere haben es bezeugt dass wir die Syrer aus dem Land vertreiben werden. Wer bist du, dass du kommst um zu verkünden, dass unser großer König geschlagen wird?“

Er antwortete, „Der Geist Gottes hat es mir kundgetan.“

W-83 Lasst mich das auf den Punkt bringen, damit ihr es versteht. Vielleicht hat Micha gesagt, „ Mein Herr, letzte Nacht in der Vision sah ich Gott auf seinem Throne sitzen. Ich sah das himmlische Heer um ihn versammelt, uh-huh, und im Himmel wurde ein Konzil abgehalten. Sie sprachen, „Wer kann hinabsteigen um Ahab zu täuschen? Denn unter dem Thron hier ist ein Prophet, ein echter Prophet, sein Name ist Elia. Er hat durch mein Wort geweissagt, „Dieser verkommene Ahab, weil er Nabot getötet hat, werden die Hunde das Blut dieses bösen Mannes lecken“, wir sollten das jetzt geschehen lassen, denn es wurde bereits ausgesprochen, es ist SO SPRICHT DER HERR! Es muss geschehen, es muss sich erfüllen. Wie werden wir es machen?“

W-84 „Da kam von dort unten aus der schleichenden Region der Verlorenen von ganz dort unten kam ein Geist herauf und sprach, „Ich bin ein Betrüger, wenn ich dir einen Dienst tun kann, dann werde ich hinunter gehen und in seinen Propheten fahren“. Das war möglich weil sie so organisiert waren, sie verstanden nur eine Sache und das waren kleine Emotionen. „Ich werde sie dazu bringen eine Lüge zu prophezeien. Und ich werde Ahab dazu bringen auf diese Würdenträger zu hören anstatt auf deinen echten Propheten, der wird alles was er sagt durch das Wort

Uh-huh. „Sicher werden wir mit euch hinauf ziehen.“ Aber in Jehosaphat war noch genug Religion verblieben um zu sagen, „Denkst du nicht, dass wir zuerst den Herrn befragen sollten?“ Seht ihr? „Ich denke das wäre eine gute Idee.“

Nun, Ahab: „Aber sicher doch. Sicher, ich hätte daran denken sollen.“

„Gut, gibt es da irgendwo einen Mann Gottes? Gibt es einen Propheten?“

„Aber sicher, ich habe vierhundert davon. Ich habe ein ganzes Konzil dort unten, die ganze Denomination. Es sind Hebräische Propheten.“

W-77 Nun erinnert euch, die Bibel sagt sie waren „Propheten, hebräische Propheten“, keine heidnischen Propheten, eine ganze Schule von ihnen, ein theologisches Seminar.

„Gut, bring sie her!“

Die Könige zogen ihre Gewänder an und setzten sich auf ihren Thron um den Propheten zu beeindrucken. Und hier kommt Zedekia, ich denke er war es, der große Chef der Ratsmänner, oder was er auch immer war, er kam und stellte sich zu ihnen. Er hatte sich zwei große Hörner gemacht und sprach, „Ich habe Gott sprechen hören. SO SPRICHT DER HERR, mit diesen Hörnern werdet ihr diese Syrer aus dem Land treiben“.

„Oh, Glory!“ Jedermann dachte das ist wunderbar, sehr schön.

W-78 Beobachtet wie nahe es dem Echten ist, nur eine Rasierklinge passt dazwischen, zwischen Richtig und Verkehrt. Und bedenkt es wird zur einen oder anderen Seite entschieden und es ist sich so nahe, dass nur eine Rasierklinge dazwischen passt und das ist der Unterschied zwischen Richtig und Verkehrt. Jedes Wort muss das Wort Gottes sein, nicht nur fast jedes Wort, sondern jedes Wort! Und es hat sich heute verengt, es blieb nicht bei den Lutheranern, den Methodisten auch nicht den Pfingstlern, es ist zu einer Zeit gekommen wo es hauchdünn geworden ist, in diesem Zeitalter ist die Salbung des Antichristen so perfekt, dass

es selbst die Auserwählten verführen würde, sie würden auf die falsche Seite fallen, wenn sie nicht aufpassen, wie bei einer hauchdünnen Rasierklinge. Gebt Acht! Seid vorsichtig! Wir leben jetzt nicht mehr im Pflingstzeitalter. Wir sind darüber hinaus, genau wie sie über die Lutheraner hinaus waren und weiter gingen... Seht ihr?

W-79 Gebt jetzt Acht. Nun, all die Propheten gaben ihre Prophetien, alle vierhundert, gut ernährt, befestigt, Hebräische Propheten gaben Zeugnis, in Einmütigkeit. „SO SPRICHT DER HERR. Ziehe hinauf, der Herr ist mit dir.“

Jehosaphat sprach, „Gut, das hört sich richtig an. Aber hast du noch einen anderen Propheten?“

„Noch einen anderen? Die ganze Denomination ist hier, das ganze Konzil hat sich versammelt. Was benötigen wir noch einen anderen?“

Er sagte, „Ich dachte, es gibt vielleicht noch einen anderen“.

Er sagte, „Oh ja, es gibt noch einen anderen, aber der gehört nicht zu dem Konzil. Er ist ein Ausgestoßener. Es ist Micha, der Sohn des Imla und ich hasse ihn“. Seht ihr? „Sie wollen ihn nicht in ihre Gemeinschaft aufnehmen er ist ein Einzelgänger. Und immer wenn er weissagt, ist es nichts was mein Seminar ermutigen würde“. Uh-huh. „Er tut all diese Sachen aus übler Gesinnung, immer prophezeit er mir Schlechtes, er will einfach anders sein.“

„Oh“. Sprach Jehosaphat, „der König soll sowas nicht sagen. Ich würde gerne hören was dieser Mann zu sagen hat.“

W-80 Er sagte, „Gut, wir werden ihn suchen.“ So sandten sie einen Mann aus ihn irgendwo in der Wildnis zu suchen.

Dieser sprach zu Micha und sagte, „Nun, während wir zurück gehen, möchte ich dir etwas sagen. Willst du nicht zurückkehren zur Denomination? Willst du nicht wieder Gemeinschaft haben mit all den anderen? Wenn du das möchtest, dann sag doch einfach dasselbe wie die Ältesten und die Bischöfe und sie werden dich wieder aufnehmen. Nun, jetzt ist die Zeit dafür gekommen.“

Aber könnt ihr euch einen gesalbten, echten Propheten Gottes vorstellen der Kompromisse mit dem Wort eingeht? Gewiss nicht!

Er sagte, „So wahr der Herr lebt, ich werde nur sagen was der Herr mir sagt!“ Was wir benötigen, ist wieder einen Sohn von Imla. „So wahr der Herr lebt, werde ich nur sagen was er mir sagt.“ Das ist richtig, „Was er sagt.“

W-81 Als sie dann hinunter kamen vor das Volk, all die Propheten sagten, „Nun, du sagst sie...“

Er sprach, „Wartet, gebt mir heute Nacht Zeit, damit ich herausfinde was der Herr zu sagen hat.“

In jener Nacht erschien ihm der Herr in einer Vision und sagte ihm was zu sagen war.

Am nächsten Morgen fragte er, „Was hast du zu sagen Imla?“ und alle standen dort... Ich meine „Micha, Sohn des Imla, was hast du uns jetzt zu sagen? Alle sind wir jetzt hier versammelt, alle Priester, alle Propheten und alle Könige, alle haben sich hier zusammengesetzt. Was hast du nun diesem großen Konzil zu berichten?“

Er sagte, „ Zieht hinauf, aber ich sah Israel zerstreut wie Schafe die keinen Hirten haben“.

Und Ahab sprach, „Siehst du, habe ich es dir nicht gesagt! Dieser Abtrünnige kann mir nur Böses prophezeien!“

Aber wie konnte er etwas anderes sagen, wenn doch Gott so gesprochen hatte? Von einem Propheten wird erwartet der Mund Gottes zu sein, er ist es der durch ihn spricht, der Prophet spricht nicht seine eigenen Gedanken.

Seine... Ihr könnt sehen, er ist Gott vollständig ergeben, er will nicht jemanden verletzen, aber er muss sagen was Gott gesagt hat denn er selbst hat keine Kontrolle darüber. Seht ihr?

W-82 Er sagte, „Habe ich es dir nicht gesagt?“

Dann trat der Mann mit den großen Hörnern hervor, schlug ihm auf den Mund und sprach, „Auf welchem Weg ist der Geist Gottes von mir gewichen, wenn er mich verlassen haben soll?“ Lasst mich